

Modulhandbuch\* für den Bachelorstudiengang

# **Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule**

(in deutscher Sprache)

---

\*Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung vom xx.xx.2022.

Stand: 13.05.2022 (Änderungen vorbehalten)

# Inhaltsverzeichnis

1	Inklusive Pädagogik.....	1-3
2	Deutsch.....	2-36
3	Elementarmathematik.....	3-75
4	Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht.....	4-112
5	Kunst – Medien – Ästhetische Bildung.....	5-138
6	Religionswissenschaft/ Religionspädagogik.....	6-150
7	Musikpädagogik.....	7-164
8	Erziehungswissenschaft.....	8-182

---

## Modulbeschreibungen

# 1 Inklusive Pädagogik

---

<b>1</b>	<b>Inklusive Pädagogik.....</b>	<b>1-5</b>
	Großes Fach.....	1-5
	a) Pflichtmodule.....	1-5
	Modul IP-GS-1n: Grundlagen Inklusiver Pädagogik.....	1-6
	Modul IP-GS-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen.....	1-9
	Modul IP-GS-4: Grundlagen Inklusiver Didaktik und Praxisorientierte Elemente (POE).....	1-12
	Modul IP-GS-5: Gesellschaftliche und institutionelle Barrieren und Teilhabe.....	1-15
	Modul IP-SQ: Schlüsselqualifikationen für Inklusive Pädagogik.....	1-18
	b) Wahlpflichtmodule: Vertiefung sonderpädagogische Schwerpunkte.....	1-20
	Modul IP-GS-3A: Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung.....	1-21
	Modul IP-GS-3B: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.....	1-24
	Modul IP-GS-3C: Förderschwerpunkt Lernen.....	1-27
	Modul IP-GS-3D: Förderschwerpunkt Sprache.....	1-30
	c) Bachelorarbeit.....	1-33
	Modul IP-GS-6: Modul Bachelorarbeit.....	1-34

# Inklusive Pädagogik

---

## Großes Fach

*Insgesamt müssen 51 CP erworben werden. Dreiunddreißig CP sind in den Pflichtmodulen zu erwerben und 18 CP im Wahlpflichtbereich. Optional kann zudem die Bachelorarbeit mit 12 CP im Fach Inklusive Pädagogik geschrieben werden.*

---

### a) Pflichtmodule

*Insgesamt müssen 33 CP erworben werden.*

<b>Modul IP-GS-1n: Grundlagen Inklusiver Pädagogik</b>	
Introduction to Inclusive Education BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul vermittelt theoretische und reflexive Grundlagen des Fachgebietes. Es bietet einen Überblick über Theorien, Praxislagen und über den Forschungsstand exemplarischer Aspekte inklusiver Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Primarbereiches sowie zu Transitionen. Ausgewählte Fragestellungen von Inklusion, Exklusion, Normalitäts- und Behinderungsvorstellungen sowie sozialer Ungleichheit mit Fokus auf das Bildungssystem werden an Beispielen und zentralen Texten vertieft. Parallel dazu lernen die Studierenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens kennen, die im Vertiefungsseminar anhand eines selbst gewählten Schwerpunktes eng begleitet zur Anwendung kommen. Thematisiert werden weiterhin Fragen der Herstellung von Differenz in gesellschaftlicher und pädagogischer Perspektive sowie (Anti-)Diskriminierung. Die Studierenden reflektieren professionalisierungsbezogene, eigene Differenzerfahrungen und Privilegien. Eine Auseinandersetzung mit der eigenen Studienwahl und beruflichen Rolle wird angeregt.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse zu Theorien und zentralen Begrifflichkeiten von Inklusiver Pädagogik, Heterogenität, Differenz, (Anti-)Diskriminierung, Intersektionalität und Perspektiven auf Behinderung,</li> <li>• ein erstes Verständnis von Erklärungsansätzen gesellschaftlicher Prozesse von Inklusion und Exklusion wie auch zu Bildungsgerechtigkeit und von ethischen und menschenrechtlichen Fragestellungen und ihren Konsequenzen für die Schulpraxis (z. B. UN-BRK etc.),</li> <li>• Kenntnisse über ausgewählte Theoriemodelle (z. B. Pädagogik der Vielfalt, Disability Studies) sowie Leitkonzepte inklusiver Pädagogik und Praxis (z. B. vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Arbeit im multiprofessionellen Team, Unterricht im Wechselverhältnis von Individualisierung und Gemeinsamkeit, anerkennende Beziehungsgestaltung, Entwicklung von Strukturen, Kulturen und Praktiken mit dem Index für Inklusion),</li> <li>• Grundverständnis von Behinderung (und Begabung) als soziale Konstruktionen, der Rolle der Institution Schule sowie von intersektionalen Perspektiven auf erschwerte Lehr-/Lernbedingungen.</li> <li>• Kenntnisse zur (historischen) Entwicklung sonderpädagogischer, integrativer und inklusiver Pädagogik und Einblicke in aktuelle Herausforderungen und Innovationspotentiale,</li> <li>• Vorstellungen zum inhaltlichen Profil und zu grundlegenden Fragestellungen des Fachgebietes im o.g. Verständnis und vertiefte Kenntnisse zu einer ausgewählten Problemstellung des Fachgebiets,</li> <li>• Grundkenntnisse erziehungswissenschaftlicher Bezugsdisziplinen (insb. zur Bildung in der Migrationsgesellschaft), zu vor- und außerschulischen inklusionspädagogischen Handlungsfeldern sowie Transition,</li> <li>• Einsichten in Ambivalenzen und Widersprüche im Spannungsfeld von Dekategorisierung und Kategorisierung (insbesondere mit Blick auf Förderschwerpunkte) sowie die Bedeutsamkeit für ihr zukünftiges berufliches Tätigkeitsfeld</li> <li>• ein Grundverständnis zu gesellschaftlicher Ungleichheit und Privilegien, Prozessen der Partizipation und des Risikos von Marginalisierung, Exklusion und Underachievement in der Schule sowie damit verbundene Selbstreflexionserfahrungen,</li> <li>• eine Sensibilisierung für die professionelle Bedeutsamkeit persönlicher Erfahrungen, Hintergründe, und Handlungsweisen im Zusammenhang von Inklusion und Exklusion, Ausgrenzung und Stigmatisierung sowie Partizipation und Teilhabe</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erste Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit 2 SWS, einer Veranstaltung mit 3 SWS einschließlich einer arbeitsprozessbegleiteten Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und einer Veranstaltung mit 1 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 84 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 66 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 180 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Natascha Korff
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 23/24	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung Modul IP-GS-1n (unbenotet)	
<b>Prüfungsform:</b> Präsentation und vertiefende Ausarbeitung oder Ausstellung mit Präsentation und schriftlicher Dokumentation	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung, 1 CP wird in Seminar b) begleitet
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Einführung in die Inklusive Pädagogik (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: SL: IP-GS-1n in Verbindung mit Veranstaltung b)
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Vertiefung zur Einführung in die Inklusive Pädagogik einschließlich Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (3 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b>	<b>Dozierende(r):</b>

Deutsch	Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: SL: IP-GS-1n in Verbindung mit Veranstaltung b)
<b>Lehrveranstaltung:</b> c) Antidiskriminierung und Selbstreflexion (1 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: SL: IP-GS-1n in Verbindung mit Veranstaltung b)



<b>Modul IP-GS-2: Bezugswissenschaftliche Grundlagen</b>	
Basics in Reference Sciences BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Das Modul vermittelt bezugswissenschaftliche Grundlagen, die für den inklusiven Unterricht von maßgeblicher Bedeutung sind. Relevante Inhalte in diesem Zusammenhang betreffen insbesondere die Bezugswissenschaften Neuropsychologie, Psychologie, Soziologie und Sprachwissenschaft.</p> <p>Die Studierenden sollen Basiskenntnisse aus diesen Wissenschaften erwerben, die grundlegend für die Beschreibung und das Verständnis von Verschiedenheiten, Besonderheiten und Beeinträchtigungen der kognitiven, emotional-sozialen und sprachlichen Entwicklung sind. Diese Kenntnisse dienen dazu, Zusammenhänge und Inkongruenzen der individuellen Entwicklung als Gesamtpersönlichkeit darzustellen sowie interindividuelle und gesellschaftliche Entwicklungs- und Sozialisationskontexte (z. B. Normalitätskonstrukte) und Partizipationsprozesse begreifen und kritisch reflektieren zu können.</p> <p>Exemplarische Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuropsychologie mit dem Schwerpunkt kindliche Entwicklung</li> <li>• Entwicklungspsychopathologie</li> <li>• Psycholinguistische Grundlagen des Spracherwerbs und der frühkindlichen Kommunikation (alle Schwerpunkte)</li> <li>• Soziologische/sozialwissenschaftliche Grundlagen zum Verständnis erschwerter Lern- und Lebensbedingungen</li> <li>• Institutionelle Unterstützungssysteme</li> <li>• Gesellschaftliche Dimensionen von Behinderung / Ausgrenzung</li> <li>• Instrumente und Formen der Beobachtung</li> </ul>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen aus den Bereichen Neurologie, Psychologie, Medizin, Soziologie und Sprachwissenschaft</li> <li>• Verständnis bezugswissenschaftlicher, fachspezifischer Basiskonzepte und Terminologien</li> <li>• die Fähigkeit zur Nutzung fachspezifischer Terminologien</li> <li>• vertiefte Kenntnisse aus einer förderschwerpunktspezifischen Bezugswissenschaft einschließlich kritischer Reflexion</li> <li>• Basiswissen zur Beobachtung sprachlicher, kognitiver und emotional-sozialer Entwicklungsprozesse</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS und einem Tutorium mit 1 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz (VA + Tutorium): 98 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständiges Vor- und Nachbereiten: 96 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 76 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 270 Arbeitsstunden</p>	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Anja Starke

<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 7 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-2-1	
<b>Prüfungsform:</b> Prüfungsleistung Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung als übergreifende Klausur zu a) und b)
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten (Klausur)	<b>Bearbeitungsfrist:</b> Wird im Seminar bekanntgegeben
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-2-2	
<b>Prüfungsform:</b> Studienleistung nach Vereinbarung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung in Seminar c)
<b>Prüfungsdauer:</b> n.a.	<b>Bearbeitungsfrist:</b> Wird im Seminar bekanntgegeben
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Entwicklungs- und Neuropsychologie (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-2-1 als übergreifende Klausur in a) und b)
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Spracherwerb und Kommunikation (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-2-1 als übergreifende Klausur in a) und b)

	b)
<b>Lehrveranstaltung:</b> c) Wahlvertiefung (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: SL: IP-GS-2-2 in c)
<b>Lehrveranstaltung:</b> d) Tutorium zu Seminar a) oder b) (1 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Tutorium	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-2-1 als übergreifende Klausur in a) und b)

## Modul IP-GS-4: Grundlagen Inklusiver Didaktik und Praxisorientierte Elemente (POE)

Basics of Inclusive Didactics and Practical Elements

BPO XXX

### Modulzuordnung:

Inklusive Pädagogik / Großes Fach

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretisch konzeptionelle Grundlagen und Modelle inklusiver Didaktik und ihrer allgemeindidaktischen Grundlagen sowie erste Kenntnisse zu Methoden der Differenzierung und des kooperativen Lernens. Möglichkeiten, diese durch Planungs-, Reflexions- und Evaluationsmethoden (kritisch) begründet auszuwählen und einzusetzen, werden vermittelt.

In den praxisorientierten Elementen erproben und reflektieren die Studierenden die Planung, Gestaltung und Evaluation von Lehr/Lernarrangements im Team. Hier wird ein besonderer Fokus auf die Heterogenität der Lerngruppe und (spezifische) Unterstützungsbedarfe gelegt.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- einen ersten Überblick über didaktische Theorien, Modelle und Konzepte für inklusiven Unterricht, um diese begründet zu beurteilen und in Bezug zueinander zu bringen
- einen Einblick in Methoden und Theorien zur Beobachtung von Lernprozessen, der Erfassung von Lernausgangslagen, sowie erste Erfahrungen mit dem Einsatz entsprechender Methoden
- einführendes Wissen bzgl. unterschiedlicher Formen von Leistungsrückmeldungen
- einen Einblick in Gelingensbedingungen von inklusivem Unterricht
- erste Erfahrungen in der Gestaltung inklusiver Lehr-Lern-Arrangements und entsprechende erste unterrichtsbezogene Handlungs-, Dokumentations- und Reflexionskompetenzen
- grundlegende Kenntnisse über den didaktisch adäquaten Medieneinsatz in heterogenen Lerngruppen
- Grundlegende Kenntnisse über Verfahren zur Beobachtung, Planung, Evaluation und Reflektion von (inklusivem) Unterricht
- einführende Kenntnisse zu Forschungsansätzen und -ergebnissen der empirischen Lehr-/Lern-Forschung im Hinblick auf Inklusion in der Schule
- erster Anwendungserfahrungen bzgl. unterrichtsbezogener Forschungsmethoden (z.B. Indikatoren zur Bewertung von inklusiver Unterrichtsqualität) sowie der Evaluation (eigenen) inklusiven Unterrichts
- erste gestaltende und praktische Erfahrungen in einem inklusiven schulischen Praxisfeld durch Hospitation und Mitarbeit in der Unterrichtsplanung, -durchführung und Evaluation im Klassenteam im Umfang von mindestens 6 Unterrichtsstunden im Teamteaching (im begründeten Ausnahmefall 3 Stunden als Einzelperson)
- Erfahrungen in der schriftlichen und mediengestützten Dokumentation, Auswertung und Reflexion von (inklusivem) Unterricht

### Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen zu je 2 SWS.

- Präsenz: 84 Arbeitsstunden
- Vor- und Nachbereitung: 96 Arbeitsstunden
- Schulpraktikum: 60 Stunden
- Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden

Gesamt: 270 Arbeitsstunden

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Dr. Heike Hegemann-Fonger
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe xxxx	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung IP-GS-4	
<b>Prüfungsform:</b> Praktikumsbericht Die Prüfungsleistung wird im Seminar c) begleitet.	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 PL in c)
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> Wird im Seminar bekanntgegeben
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Grundlagen Inklusiver Didaktik (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: PL: IP-GS-4 in c)
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Einführung in die (inklusive) Unterrichtsforschung (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: PL: IP-GS-4 in c)
<b>Lehrveranstaltung:</b> c) Begleitung Praxiselement (2 SWS) und Durchführung POE (3-4 Wochen, Ende des 5. Semester)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>



<b>Modul IP-GS-5: Gesellschaftliche und institutionelle Barrieren und Teilhabe</b> Social and Institutional Barriers and Participation BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul vermittelt die Analyse gesellschaftlicher und institutioneller Barrieren als Ausgangspunkt für einen menschenrechtsbasierten Ansatz zur Gleichstellung und zum Schaffen von Teilhabemöglichkeiten. Ausgehend von den Bedürfnissen des Individuums und vorhandener Barrieren (institutionelle Barrieren, gesellschaftliche Barrieren von Behinderung und Ausgrenzung, Stigmatisierung) sollen Möglichkeiten zur Teilhabe thematisiert werden. Darüber hinaus geben die Modulinhalte den Studierenden einen vertiefenden Einblick in ausgewählte Aspekte der Erziehung und Bildung unter beeinträchtigenden Lern- und Lebensbedingungen (z. B. Resilienz, Prävention, Intervention). Exemplarische Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschaftliche und institutionelle Barrieren und Teilhabekonzepte am Beispiel von Institutionen</li> <li>• Konstruktion von Behinderung/Begabung, Partizipation und Prozessen institutioneller Diskriminierung</li> <li>• Kinder mit schwieriger sozialer Ausgangslage in der Bildung, Erziehung und Betreuung</li> <li>• Geschlechtersensible Erziehung in inklusionspädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• Auseinandersetzung mit der Konstruktion und den Bedingungen von Behinderung und Begabung in Bezug auf spezifische Syndrome</li> <li>• Erziehung und Bildung unter beeinträchtigenden Lern- und Lebensbedingungen (z. B. Resilienz, Prävention, Intervention).</li> <li>• Die Analyse von Bildungsangeboten und Institutionen in schulrelevanten Übergängen und Übergangstheorien aus einer inklusionspädagogischen Perspektive</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben / verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse relevanter gesellschaftlicher und institutioneller Barrieren und Teilhabekonzepte</li> <li>• Vertiefendes Wissen z. B. zu spezifischen Syndromen, theoretischen Erklärungsansätzen, Modellen und Konzeptionen der Förderung</li> <li>• Kenntnisse für einen reflektierten Umgang mit Behinderungs-/ Benachteiligungskategorien im schulischen und nachschulischen Bereich</li> <li>• ein Verständnis für Zusammenhänge von (erschweren) Entwicklungs-, Lern-, und Sozialisationsprozessen und schulischen Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Konstruktion von Behinderung/Begabung, Partizipation und Prozessen institutioneller Diskriminierung</li> <li>• Grundkenntnisse zu Übergängen und Übergangstheorien und die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Ansätzen aus einer inklusiven Perspektive sowie die Reflexion der eigenen Rolle im Übergangsprozess</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion schulorganisatorischer und bildungspolitischer Entwicklung und Perspektiven sowie zur kritischen Einordnung von Bildungskonzepten und schulischen Organisationsformen im Hinblick auf Inklusion</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und reflektierten Anwendung spezieller pädagogischer Konzepte einschließlich Prävention und Intervention</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen zu je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 Stunden</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständiges Vor- und Nachbereiten: 64 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</li> </ul>	
Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Dr. Eileen Schwarzenberg
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung IP-GS-5	
<b>Prüfungsform:</b> schriftliche Hausarbeit, Referat, Portfolio mit Lerntagebuchanteilen. Die Modulprüfung findet in Verbindung mit Seminar a) statt.	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> Wird im Seminar bekanntgegeben
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Gesellschaftliche und institutionelle Barrieren und Teilhabe konkret (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: IP-GS-5 in a)
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Wahlvertiefung (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: IP-GS-5 in a)





<b>Modul IP-SQ: Schlüsselqualifikationen für Inklusive Pädagogik</b> Key Qualifications for Inclusive Education BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> EW-L P1 und IP-GS-1n
<b>Lerninhalte:</b> Studierende sollen sich mit grundlegenden überfachlichen Anforderungen des Lehrberufs auseinandersetzen und gezielt an der Entwicklung von je individuell bedeutsamen Schlüsselqualifikationen arbeiten. Ausgehend von selbstreflexiven Anteilen im Studium sowie Rückmeldungen aus den Praktika sollen sie frühzeitig die Chance bekommen, sich mit eigenen Stärken und Schwächen zu befassen und überfachliche Kompetenzen weiterzuentwickeln. Exemplarische Bereiche, zu denen Angebote erfolgen, sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche und Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten bzw. Bezugspersonen,</li> <li>• Konfliktmanagement, Krisengespräche</li> <li>• Burn-Out Prävention,</li> <li>• Beratungsfunktionen gegenüber Kolleg*innen, Schüler*innen, Bezugspersonen,</li> <li>• Gruppenleitung und Beziehungsgestaltung</li> <li>• Lehrkraftsprache</li> <li>• Selbstorganisation und Peer-Beratung</li> <li>• Empowerment und vertiefte Auseinandersetzung mit eigenen Positionierungen</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexionserfahrung zur Entwicklung des eigenen Rollenverständnisses</li> <li>• Erfahrungen des Abgleichs zwischen Fremd- und Selbstwahrnehmung durch Erhalt eines persönlichen Feedbacks über das Erreichen spezifischer Schlüsselkompetenzen</li> <li>• Erkenntnisse zu eigenen Grenzen und Entwicklungsbedarfe, sowie der Nutzung eigener Ressourcen in der Professionalisierung</li> <li>• weiterentwickelte überfachliche Kompetenzen zu spezifischen von ihnen als Entwicklungsbereiche identifizierten Schlüsselqualifikationen durch die Wahl aus einem breiten Angebot von Trainingseinheiten, Seminaren oder Workshops.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Im Modul belegen die Studierenden ein bis drei Veranstaltungen zu je 2 SWS mit einem Workload von 1-3 CP. Insgesamt werden 3 CP erworben. Mindestens eine Veranstaltung aus dem Bereich a) <i>Schlüsselqualifikationen für Lehramtsstudierende der Inklusiven Pädagogik</i> ist verbindlich zu belegen. Das Verhältnis von Präsenz und Selbststudium unterscheidet sich je nach dem gewählten Veranstaltungstyp. Die Prüfungsvorbereitung umfasst jeweils die Dokumentation und Reflexion für das Portfolio (SL). 1 CP – Seminare/Trainings: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 2 Stunden (Dokumentation/Reflexion für das Portfolio)</li> </ul> 2 CP – Seminare/Workshops: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Stunden</li> <li>• Selbstständiges Vor- und Nachbereiten: 28 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 4 Stunden (Dokumentation/Reflexion für das Portfolio)</li> </ul> 3 CP – Seminare: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Stunden</li> <li>• Selbstständiges Vor- und Nachbereiten: 56 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 6 Stunden (Dokumentation/Reflexion für das Portfolio)</li> </ul>	

Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Natascha Korff
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe xxxx	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2-6 SWS (je nach Wahl der Seminarformate)

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio (Dokumentation der belegten Seminare und schriftlicher Reflexion der eigenen Entwicklungsbereiche über die belegten Seminare hinweg. Alternativ zur schriftlichen Reflexion kann eine Bestätigung einer entsprechenden mündlichen Reflexion mit einem/r der Lehrenden nach Abschluss aller Seminare erfolgen)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung in a), b) und/ oder c) (je nach Belegung; Abgabe bei dem/der Modulbeauftragten),
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> Wird im Seminar bekanntgegeben
<b>Gewichtung:</b> 0	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Schlüsselqualifikationen für Lehramtsstudierende der Inklusiven Pädagogik [LV haben alle themenspezifische Titel] (2 SWS, 1-3 CP; verpflichtend)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: SL IP-SQ
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Schlüsselqualifikationen - überfachliche Kompetenzen entwickeln aus dem Studienbereich Erziehungswissenschaft [LV haben alle themenspezifische Titel] (2 SWS, 1-2 CP; Wahlangebot)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: SL IP-SQ

---

**b) Wahlpflichtmodule: Vertiefung sonderpädagogische Schwerpunkte**

*Insgesamt müssen 18 CP erworben werden. Dazu sind zwei von vier Wahlpflichtmodulen (Förderschwerpunkte) zu studieren. Studierende belegen daher zwei der Module 3 A-D (im 2. & 3. bzw. 4. & 5. Semester). Diese absolvierten Förderschwerpunkte sind im Master fortzusetzen.*

<b>Modul IP-GS-3A: Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung</b> Area of Special Educational Needs: Social-Emotional Development BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul thematisiert Problemlagen im Bereich der emotional-sozialen Entwicklung und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf die Grundschule im inklusiven Unterricht. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Problemlagen und zum gemeinsamen Auftreten von Auffälligkeiten der emotional-sozialen Entwicklung und weiteren Förderschwerpunkten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z. B. Class, Gender, Culture). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzeptionen bei spezifischen Verhaltensauffälligkeiten sowie über Unterstützungsmodelle, Handlungsmöglichkeiten und Kooperationen schulischer und außerschulischer Einrichtungen insbesondere im Kontext der Erziehungshilfe mit dem Ziel der Teilhabe und dem Abbau von Barrieren.  Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts emotional-soziale Entwicklung vertieft.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der Ausprägungsformen von Beeinträchtigungen unter Berücksichtigung von Formen und Folgen schwieriger Lebens- und Sozialisationsbedingungen insbesondere bei Schüler*innen der Grundschule</li> <li>• Kenntnisse zur Prävention von Verhaltensproblemen im Unterricht</li> <li>• reflektiertes Wissen zur Genese von Beeinträchtigungen der emotional-sozialen Entwicklung</li> <li>• Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten</li> <li>• grundlegende Kenntnisse über pädagogisch-therapeutische Maßnahmen</li> <li>• Wissen um Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Einrichtungen und deren Gelingensbedingungen</li> <li>• reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen zu je 2 SWS und einer Veranstaltung mit 1 SWS (c oder d). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständige Vor- und Nachbereitung: 110 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 90 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortlicher:</b> Chris Barnick
<b>Häufigkeit:</b> SoSe oder WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 5 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3A -1	
<b>Prüfungsform:</b> Studienleistung: Workshopgestaltung/Referat/Ausarbeitung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung in Seminar a)
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3A -2	
<b>Prüfungsformen:</b> Workshopgestaltung/Referat/Ausstellung mit Präsentation und schriftlicher Dokumentation oder Entwicklung didaktischer Materialien und Hausarbeit oder empirische Erkundung mit schriftlicher Dokumentation	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 PL in b) 2 CP  Es sind zwei von vier Förderschwerpunkten zu studieren. Studierende belegen daher zwei der Module 3 A-D (im 2. und 3. bzw. 4. und 5. Semester). In der Regel wird im zweiten der beiden studierten Module 3 A-D als Prüfungsform eine empirische Erkundung, in dem anderen Modul eine anderweitige Prüfungsform erbracht.
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Einführung Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: IP-GS3A-1
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Vertiefung Förderschwerpunkt Emotional-soziale Entwicklung (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: IP-GS-3A-2

<b>Lehrveranstaltung:</b> c) Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen (1 SWS) <b>Hinweis:</b> Nur zu besuchen im ersten studierten Förderschwerpunkt.	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> -
<b>Lehrveranstaltung:</b> d) Begleitung Empirische Erkundung (1 SWS) <b>Hinweis:</b> Nur im zweiten studierten Förderschwerpunkt zu besuchen.	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-3A -2

<b>Modul IP-GS-3B: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung</b> Area of Special Educational Needs: Cognitive Impairment BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Lerninhalte:</b> Exemplarische Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Bedingungen für (kognitive) Entwicklung und Lernen und ihre Auswirkungen (Ausprägungsformen und Erklärungsansätze)</li> <li>• Recht auf Bildung und Schulpflicht: historische Entwicklung, Organisationsformen schulischer Bildung in Geschichte und Gegenwart</li> <li>• Frühförderung sowie Transition Elementarbereich – Schule</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse zur Genese unter Berücksichtigung von Lebens- und Sozialisationsbedingungen sowie zu Ausprägungsformen</li> <li>• Grundwissen zu Fragen des Rechts auf Bildung (u. a. Frühförderung, Schulpflicht) einschließlich historischer Entwicklung</li> <li>• Fähigkeit, spezifische individuelle Entwicklungs- und Lernausgangslagen zu erkennen, ggf. als Problemlagen einzuschätzen und pädagogisch-didaktisches Handeln spezifisch hierauf abzustimmen (Genese, Ausprägungsformen)</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse zu individuellen Entwicklungs- und Sozialisationsbedingungen in Bezug auf die einzelnen Förderschwerpunkte verbunden mit der Fähigkeit zur Reflexion gesellschaftlicher Zuschreibungen</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Einordnung von Bildungs- und Erziehungskonzepten der verschiedenen Förderschwerpunkte im Hinblick auf schulische Inklusion</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und reflektierten Anwendung spezifischer diagnostischer, pädagogischer und didaktischer Konzepte für die einzelnen Förderschwerpunkte in inklusionspädagogischen Handlungsfeldern</li> <li>• Handlungswissen zur (inklusive) Erziehung und Bildung im Hinblick auf die Förderschwerpunkte einschließlich der Zusammenführung verschiedener förderschwerpunktspezifischer Ansätze und Perspektiven (Prävention, Intervention)</li> <li>• Verständnis für Relationalität und Verschränkungen in Bezug auf die verschiedenen Förderschwerpunkte</li> <li>• Fähigkeiten zur Reflektion von Transitionsprozessen (insbesondere vorschulische Lebensphase)</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen zu je 2 SWS und einem Seminar mit 1 SWS (c oder d). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständige Vor- und Nachbereitung: 110 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 90 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Dr. Frank J. Müller
<b>Häufigkeit:</b> SoSe oder WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b>	<b>Modul gültig bis:</b>



WiSe 19/20	-
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 5 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3B -1	
<b>Prüfungsform:</b> Studienleistung in Seminar a): Workshopgestaltung/Referat/Ausarbeitung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 SL in a)
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3B -2	
<b>Prüfungsformen:</b> Workshopgestaltung/Referat/Ausstellung mit Präsentation und schriftlicher Dokumentation oder Entwicklung didaktischer Materialien und Hausarbeit oder empirische Erkundung mit schriftlicher Dokumentation	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 PL in b) Es sind zwei von vier Förderschwerpunkten zu studieren. Studierende belegen daher zwei der Module 3 A-D (im 2. und 3. bzw. 4. und 5. Semester). In der Regel wird im zweiten der beiden studierten Module 3 A-D als Prüfungsform eine empirische Erkundung, in dem anderen Modul eine anderweitige Prüfungsform erbracht.
<b>Prüfungsdauer:</b> 1 Semester	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Einführung Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: IP-GS-3B-1
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Vertiefung Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b>	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b>

WiSe	ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-3B-2
<b>Lehrveranstaltung:</b> c) Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen (1 SWS) <b>Hinweis:</b> Nur zu besuchen im ersten studierten Förderschwerpunkt.	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> -
<b>Lehrveranstaltung:</b> d) Begleitung zur Empirischen Erkundung (1 SWS) <b>Hinweis:</b> Nur zu besuchen im zweiten studierten Förderschwerpunkt.	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS3B-2

<b>Modul IP-GS-3C: Förderschwerpunkt Lernen</b>	
Area of Special Educational Needs: Learning Difficulties	
BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Das Modul thematisiert Problemlagen im Förderschwerpunkt Lernen und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf die Grundschulen im inklusiven Unterricht. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Lernschwierigkeiten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z. B. Class, Gender, Culture). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über Möglichkeiten der Prävention sowie pädagogische und didaktische Konzeptionen bei Lernschwierigkeiten. Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts Lernen vertieft.</p>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Verständnis über die Genese beeinträchtigter Lernprozesse unter Berücksichtigung der Formen und Folgen schwieriger Lebensumstände und Sozialisationsbedingungen</li> <li>• Kenntnisse zur Klassifikation kognitiver Beeinträchtigungen und Abgrenzungsproblematiken zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung</li> <li>• Kenntnisse zu Ausprägungsformen spezifischer Lernschwierigkeiten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z. B. Class, Gender, Culture)</li> <li>• Unterstützung bei Lernschwierigkeiten (einschließlich LRS und Dyskalkulie) im Fachunterricht</li> <li>• Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten</li> <li>• Fähigkeit zur Evaluation und Reflexion von Lernschwierigkeiten</li> <li>• Kenntnisse zur Prävention von Lernschwierigkeiten im Unterricht in den Sekundarstufen</li> <li>• grundlegende Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzepte</li> <li>• ein reflektiertes Wissen um die Überschneidung von Lernschwierigkeiten und Auffälligkeiten in den weiteren Förderschwerpunkten</li> <li>• reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen zu je 2 SWS und eine Veranstaltung mit 1 SWS (c oder d)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständige Vor- und Nachbereitung: 110 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 90 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 270 Arbeitsstunden</p>	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Dr. Ingrid Arndt (kommissarisch)
<b>Häufigkeit:</b> SoSe oder WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 5 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3C -1	
<b>Prüfungsform:</b> Studienleistung in Seminar a) Workshopgestaltung/Referat/Ausarbeitung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 SL in a)
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3C -2	
<b>Prüfungsformen:</b> Workshopgestaltung/Referat/Ausstellung mit Präsentation und schriftlicher Dokumentation oder Entwicklung didaktischer Materialien und Hausarbeit oder empirische Erkundung mit schriftlicher Dokumentation	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 PL in b)  Es sind zwei von vier Förderschwerpunkten zu studieren. Studierende belegen daher zwei der Module 3 A-D (im 2. und 3. bzw. 4. und 5. Semester). In der Regel wird im zweiten der beiden studierten Module 3 A-D als Prüfungsform eine empirische Erkundung, in dem anderen Modul eine anderweitige Prüfungsform erbracht.
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Einführung Förderschwerpunkt Lernen (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: SL: IP-GS-3C-1
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Vertiefung Förderschwerpunkt Lernen (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-3C-2

<b>Lehrveranstaltung:</b> c) Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen (1 SWS) <b>Hinweis:</b> Nur zu besuchen im ersten studierten Förderschwerpunkt.	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> -
<b>Lehrveranstaltung:</b> d) Begleitung Empirische Erkundung (1 SWS) <b>Hinweis:</b> Nur zu besuchen im zweiten studierten Förderschwerpunkt.	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-3C-2

<b>Modul IP-GS-3D: Förderschwerpunkt Sprache</b> Area of Special Educational Needs: Speech and Language BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul thematisiert Problemlagen im Bereich der sprachlichen Entwicklung und ihre Entstehungsbedingungen mit Fokus auf den inklusiven Unterricht in Grundschulen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Genese, Ausprägungsformen und Prävalenzraten spezifischer Auffälligkeiten, auch im Kontext anderer Problemlagen (z. B. Sinnesstörungen oder kognitive Syndrome). Sie erwerben zudem exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzeptionen bei sprachlichen Problemlagen.  Ausgewählte Themen werden im Rahmen einer empirischen Erkundung eines schulischen oder außerschulischen Handlungsfelds im Kontext des Förderschwerpunkts Sprache vertieft	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu Spracherwerb und -verwendung sowie Sprachentwicklungsstörungen/ Kommunikationsstörungen:</li> <li>• Klassifikation und Erscheinungsformen von Sprachentwicklungsstörungen</li> <li>• Entstehung individueller sprachlicher und kommunikativer Problemlagen</li> <li>• Ausprägung individueller sprachlicher und kommunikativer Problemlagen des Kindes</li> <li>• Kenntnisse zu Ätiologien und zu Ausprägungsformen von Sprach(entwicklungs)störungen/ Schriftspracherwerbsstörungen, im Zusammenhang mit anderen spezifischen Problemlagen (z. B. im Bereich des Hörens oder der geistigen Entwicklung) und im Kontext von Mehrsprachigkeit</li> <li>• Kenntnisse zu Ausprägungsformen spezifischer Sprachauffälligkeiten unter Berücksichtigung weiterer Differenzlinien (z. B. Class, Gender, Culture)</li> <li>• Kenntnisse zu spezifischen pädagogischen Anforderungen in inklusiven Kontexten</li> <li>• Fähigkeit zur Evaluation und Reflexion von sprachlichen und kommunikativen Problemlagen</li> <li>• exemplarische Kenntnisse über pädagogische und didaktische Konzepte für den inklusiven Unterricht bei Kindern mit sprachlichen Problemlagen</li> <li>• reflektiertes Wissen zu einem schulischen oder außerschulischen Handlungsfeld</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen zu je 2 SWS und einer Veranstaltung mit 1 SWS (c oder d). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständige Vor- und Nachbereitung: 110 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 90 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Prof. Dr. Anja Starke
<b>Häufigkeit:</b> SoSe oder WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 5 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3D -1	
<b>Prüfungsform:</b> Studienleistung: Workshopgestaltung/Referat/Ausarbeitung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 SL in Seminar a)
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet
<b>Prüfungstyp:</b> Teilprüfung IP-GS-3D -2	
<b>Prüfungsformen:</b> Workshopgestaltung/Referat/Ausstellung mit Präsentation und schriftlicher Dokumentation oder Entwicklung didaktischer Materialien und Hausarbeit oder empirische Erkundung mit schriftlicher Dokumentation	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 PL in Seminar b) Es sind zwei von vier Förderschwerpunkten zu studieren. Studierende belegen daher zwei der Module 3 A-D (im 2. und 3. bzw. 4. und 5. Semester). In der Regel wird im zweiten der beiden studierten Module 3 A-D als Prüfungsform eine empirische Erkundung, in dem anderen Modul eine anderweitige Prüfungsform erbracht.
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> wird im Seminar bekannt gegeben
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Einführung Förderschwerpunkt Sprache (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: SL: IP-GS-3D-1
<b>Lehrveranstaltung:</b> b) Vertiefung Förderschwerpunkt Sprache (2 SWS)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-3D-2
<b>Lehrveranstaltung:</b> c) Lehren und Lernen unter erschwerten Bedingungen (1 SWS)	
<b>Hinweis:</b> Nur zu besuchen im ersten studierten Förderschwerpunkt.	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> -
<b>Lehrveranstaltung:</b> d) Begleitung Empirische Erkundung (1 SWS)	
<b>Hinweis:</b> Nur zu besuchen im zweiten studierten Förderschwerpunkt.	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL: IP-GS-3D-2



---

**c) Bachelorarbeit**

*Optional kann die Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP im Fach Inklusive Pädagogik geschrieben werden.*

<b>Modul IP-GS-6: Modul Bachelorarbeit</b>	
Module Bachelor Thesis BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Inklusive Pädagogik / Bachelorarbeit	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Siehe §6 des fachspezifischen Teils der BPO.
<b>Lerninhalte:</b> Im Modul werden vertiefte Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens sowie forschungsmethodische Grundlagen für die Erstellung theoriebasierter oder empirischer BA-Arbeiten vermittelt.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine auf Inklusive Pädagogik bezogene Forschungsfrage bzw. -hypothese mit Relevanz für die studierte Schulstufe respektive Altersgruppe zu entwickeln</li> <li>• eine theoretische Analyse oder empirische Erhebung selbständig durchzuführen</li> <li>• eine wissenschaftliche Abschlussarbeit zu verfassen und die Ergebnisse kritisch zu reflektieren.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit und einem optional zu belegendem Seminar mit 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung der Bachelorarbeit: 360 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 360 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche:</b> Dr. Ingrid Arndt
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 12 CP / 360 Stunden	<b>SWS:</b> 0

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung IP-GS-6 Bachelorarbeit	
<b>Prüfungsform:</b> Bachelorarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Modulprüfung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> 12 Wochen
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> a) Begleitseminar zur Bachelorarbeit (optional)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Begleitseminar zur Bachelorarbeit	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP IP-GS-6 Bachelorarbeit

---

## Modulbeschreibungen

# 2 Deutsch

---

<b>2</b>	<b>Deutsch.....</b>	<b>2-38</b>
2.1	Mittleres Fach.....	2-38
	a) Fachwissenschaft.....	2-38
	Modul GR1: Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch.....	2-39
	Modul GR2: Sprachreflexionen.....	2-41
	Modul GR3: Kinder- und Jugendliteratur und -medien.....	2-43
	Modul GR4 (IP): Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache.....	2-46
	b) Fachdidaktik.....	2-48
	Modul FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule).....	2-49
	Modul FDD2: Anfangsunterricht Sprache und Literatur (inkl. Praxisorientierte Elemente).....	2-52
	c) Bachelorarbeit.....	2-55
	Modul BAA GR: Modul Bachelorarbeit.....	2-56
2.2	Kleines Fach.....	2-58
	a) Fachwissenschaft (Pflichtmodule).....	2-58
	Modul GR1: Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch.....	2-59
	b) Fachwissenschaft (Wahlpflichtmodule).....	2-60
	Modul GR2: Sprachreflexionen.....	2-61
	Modul GR3k: Kinder- und Jugendliteratur und -medien.....	2-62
	Modul GR4k: Deutsch als Zweitsprache.....	2-65
	Modul GR5: Vertiefung Literatur (professionsbezogen).....	2-68
	c) Fachdidaktik.....	2-71
	Modul FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule).....	2-72
	Modul FDD2k: Anfangsunterricht Sprache und Literatur.....	2-73

# Deutsch

---

## 2.1 Mittleres Fach

*Insgesamt müssen 39 CP erworben werden. 27 CP sind in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben und 12 CP in der Fachdidaktik. Optional kann zudem die Bachelorarbeit mit 12 CP im Fach Deutsch geschrieben werden, sofern es als mittleres Fach studiert wird.*

---

### a) Fachwissenschaft

*Es müssen 27 CP in der Fachwissenschaft erworben werden. 24 CP davon in den Pflichtmodulen, 3 CP der Fachwissenschaft sind im Fachdidaktikmodul FDD1 integriert.*

<b>Modul GR1: Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im Grundschullehramt Deutsch</b> Academic Basics (for Teaching German in Primary Schools) BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Großes Fach Deutsch / Mittleres Fach Deutsch / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Im Einführungskurs Sprachwissenschaft werden den Studierenden grundlegende Beschreibungsansätze, Methoden, fachsprachliche Terminologien und Gegenstandsbereiche der germanistischen Linguistik vermittelt sowie die Auffassungen von ‚Sprache als System‘ und ‚Sprache als Mittel der Kommunikation‘ vertraut gemacht. Im Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft werden die Studierenden mit den grundlegenden Arbeitsweisen, Methoden, Begrifflichkeiten/Terminologien und Gegenstandsbereichen der deutschen Literaturwissenschaft bekannt und vertraut gemacht.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der phonologischen, graphematischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen des Deutschen und die Kenntnis von grundlegenden Ansätzen ihrer Beschreibung</li> <li>• Reflexion der Funktionen sprachlicher Mittel im Alltag und in universitären und schulischen Lehr- und Lernkontexten</li> <li>• Metasprachliche Kompetenz (Fähigkeit zur systematischen Beschreibung sprachlicher Strukturen)</li> <li>• Analytisches Denken (Fähigkeit, das komplexe System Sprache analytisch zu betrachten, in kleinere Problembereiche zu zerlegen und damit zu durchschauen)</li> <li>• Abstraktionsfähigkeit in Bezug auf sprachbezogene Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur elementaren Textbeschreibung</li> <li>• Verfügen über Begrifflichkeiten und Beschreibungsinventar zur Analyse literarischer (insbes. erzählender, dramatischer und lyrischer) Texte</li> <li>• Grundkenntnisse in den theoretischen und methodologischen Grundlagen der Literaturwissenschaft</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen mit je 2 SWS: VA 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 40 Arbeitsstunden</li> </ul> VA 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 39 Arbeitsstunden</li> </ul> Prüfungsvorbereitung und -durchführung: 45 Arbeitsstunden Insgesamt: 180 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Andreas Rothenhöfer (TP Sprachwissenschaft) Dr. Uwe Spörl (TP Literaturwissenschaft)
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester

<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung Einführung Sprachwissenschaft	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 50%
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung Einführung deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 50%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR1-1 Einführungskurs deutsche Sprachwissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Kurs	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: Klausur GR1-1
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR1-2 Einführungskurs deutsche Literaturwissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Kurs	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: Klausur GR1-2



<p><b>Modul GR2: Sprachreflexionen</b></p> <p>Language Reflexions</p> <p>BPO 2019</p>	
<p><b>Modulzuordnung:</b></p> <p>Deutsch / Großes Fach</p> <p>Deutsch / Mittleres Fach</p> <p>Deutsch / Kleines Fach</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls GR 1 (TP Sprachwissenschaft)</p>
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Das Modul umfasst einen Einführungskurs in die Phonologie/Morphologie sowie einen Einführungskurs in die Syntax und schließt inhaltlich zum Teil an das Modul GR1 an. Es vertieft dessen Inhalte hinsichtlich des Aufbaus von gesprochener und geschriebener Sprache als System auf den Beschreibungsebenen der Lautstruktur, der Rechtschreibung, der Formenlehre und des Satzbaus. Dabei werden an geeigneten Beispielen die Zusammenhänge zwischen der Verständnis- und Ausdrucksfähigkeit beim regelgeleiteten Sprechen und Hören, Lesen und Schreiben vor dem Hintergrund allgemeiner phonologischer, orthographischer und grammatischer Regeln reflektiert und zugleich systematisierende Beschreibungsansätze für deren Verwendungsregeln vorgestellt.</p>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise der deutschen Sprache als komplexes, strukturiertes Zeichensystem</li> <li>• Schulung der Fähigkeit, sprachliches Material nach grammatischen Gesichtspunkten zu beschreiben und zu analysieren</li> <li>• Schulung der Fähigkeit, die funktionalen Einheiten und Regeln des Sprachsystems im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Kommunikationsfähigkeit des Menschen sowohl in der alltäglichen Kommunikation als auch in typischen Lehr-Lernkontexten zu reflektieren</li> <li>• Anleitung dazu, die Gültigkeit von sprachlichen Regeln zu reflektieren</li> </ul> <p>Wenn in einem M.Ed. studiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das erworbene fachwissenschaftliche oder gegenstandsbezogene Wissen mit fachdidaktischen und/oder allgemein didaktischen Kompetenzen zu verknüpfen und/oder</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen mit je 2 SWS:</p> <p>VA 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 40 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>VA 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 39 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Prüfungsvorbereitung und -durchführung: 45 Arbeitsstunden</p> <p>Insgesamt: 180 Arbeitsstunden</p>	
<p><b>Unterrichtssprache(n):</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche(r):</b></p> <p>Dr. Andreas Jäger</p>
<p><b>Häufigkeit:</b></p> <p>SoSe</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>1 Semester</p>
<p><b>Modul gültig seit:</b></p>	<p><b>Modul gültig bis:</b></p>

WiSe 19/20	-
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung Einführung Phonologie/Morphologie	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b> 45 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50%
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung Einführung Syntax	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b> 45 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR2-1 Einführungskurs Phonologie/Morphologie	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Kurs	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: Einführung Phonologie/ Morphologie
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR2-2 Einführungskurs Syntax	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Kurs	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: Einführung Syntax

<b>Modul GR3: Kinder- und Jugendliteratur und -medien</b>	
Children's and Young Adult Literature and Media BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Großes Fach Deutsch / Mittleres Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> <p>Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können variieren. Die Einführung vermittelt die Grundzüge des Handlungs- und Symbolsystems Kinder-/Jugendliteratur sowie literarischen Erzählens im Medienverbund. Die daran anknüpfenden und weiterführenden Seminare vertiefen die erworbenen Kenntnisse und vermitteln weitere thematische Zugänge zum Forschungsgegenstand mit einer spezifischen Ausrichtung auf den Bereich Grundschule. Die jeweiligen Bereiche der Kinder- und Jugendliteratur (AutorInnen, Gattungen, Genres) und Kinder- und Jugendmedien (Kinderfilm, Bilderbuch, Theater etc.) werden aus Perspektive der Literaturwissenschaft und der germanistischen Medienwissenschaft behandelt. Methodisch wird durch die Einbeziehung der Plattform KinderundJugendmedien.de in Lehre und selbständiges Studium der Studierenden ein Einstieg in das forschende Studieren ermöglicht. Das Modul zielt auf methodische Zugänge und Analysepraxis im Sinne einer wissenschaftlichen Grundlegung schulischer Lehre im angeführten Bereich. Übergänge zur Allgemeinliteratur integrieren das Modul in das literaturwissenschaftliche Studienprogramm.</p>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Analysefähigkeiten im spezifischen Feld der Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>• Befähigung zu theoretisch und methodisch angeleiteter Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendliteratur in verschiedenen Medien</li> <li>• Sensibilisierung für Differenzen literarischer und medialer Wahrnehmung in kinder- und jugendliterarischen Medienverbänden</li> <li>• Umgang mit den Gegenstandsbereichen in synchroner und diachroner Dimension</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsliteratur zu ermitteln sowie sie effektiv und kritisch zu nutzen</li> <li>• Fähigkeit, eine kleine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu erstellen</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> <p>Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen (Einführungsseminar &amp; literatur- bzw. medienspezifisches Seminar) zu je 2 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz in den Veranstaltungen: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der beiden Veranstaltungen (einschl. Lektüreaufwand und Studienleistung): 94 Arbeitsstunden</li> <li>• Erstellung der Hausarbeit: 120 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Insgesamt: 270 Arbeitsstunden</p>	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Stefanie Jakobi
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 1	
<b>Prüfungsform:</b> große Hausarbeit im Zusammenhang mit dem besuchten Seminar	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> lt. Prüfungsplan
<b>Gewichtung:</b> 9 CP	<b>Anteil Note:</b> 100%
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 2	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur zu den Themen und Gegenständen des Einführungsseminars	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b> 60	<b>Bearbeitungsfrist:</b> -
<b>Gewichtung:</b> 0 CP	<b>Anteil Note:</b> 0%
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 3	
<b>Prüfungsform:</b> formative Leistung im Zusammenhang im thematischen Seminar, Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> -
<b>Gewichtung:</b> 0 CP	<b>Anteil Note:</b> 0%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR3-1 Einführungsseminar	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> PL: Hausarbeit + SL 1: Klausur
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR3-2 (literatur- bzw. medienpezifisches) Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> SL 2
---------------------------------	--

<p><b>Modul GR4 (IP): Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache</b>          Multilingualism and German as a Second Language          BPO xxx</p>	
<p><b>Modulzuordnung:</b>          Deutsch / mittleres Fach</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b>          Abschluss des Moduls GR1</p>
<p><b>Lerninhalte:</b>          Das Modul ermöglicht einführende Einblicke in Fragen der Mehrsprachigkeit im heutigen Schulsystem. Dabei konzentriert es sich auf psycholinguistische und soziokulturelle Grundlagen der Sprachaneignung in mehrsprachigen Kontexten sowie Dimensionen von Mehrsprachigkeit. Inhalte der Vorlesung sind somit insbesondere die für die Arbeit mit mehrsprachigen Schülern bedeutsamen linguistischen Grundlagen (kontrastiver) Sprachbeschreibungen, Erwerbs- und Entwicklungsprozesse in Erstsprache(n) und der Zweitsprache Deutsch, Typen und Formen von Mehrsprachigkeit, die Beschreibung mehrsprachigen Handelns, Sprachkontakthänomene, konzeptuelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit und Registervariationen in schulischen Kontexten, Literalitätsentwicklungen, Fachlernen unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit und Sprachstandserhebungen.</p>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Spracherwerbsprozesse in mehrsprachigen Kontexten</li> <li>• Grundkenntnisse des bildungspolitischen Rahmens</li> <li>• Grundkenntnisse über ausgewählte Ergebnisse der Spracherwerbs- bzw. Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>• Reflexion der eigenen Haltung und Rolle als Lehrperson im Kontext Schule in der Migrationsgesellschaft</li> <li>• Sprachliche Fehleranalyse und -einschätzung, angemessenes Korrekturverhalten im Hinblick auf sprachliche und fachliche Förderung</li> <li>• Kenntnis psycholinguistischer und sozialer Einflussfaktoren auf individuelle Spracherwerbsbiographien im Umgang mit sprachlicher Heterogenität bzw. mit Kindern und Schülern ohne Erstsprache Deutsch</li> <li>• Einschätzung spracherwerbsrelevanter Faktoren</li> <li>• Kenntnisse über Grundlagen und Verfahren von Sprachstandserhebungen</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b>          Das Modul besteht aus einer verpflichtenden Veranstaltung mit 2 SWS in Form einer Einführungsvorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: 22 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung und -durchführung: 40 Stunden</li> </ul> <p>Insgesamt: 90 Arbeitsstunden</p>	
<p><b>Unterrichtsprache(n):</b>          Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche(r):</b>          Prof. Dr. Andrea Daase</p>
<p><b>Häufigkeit:</b>          WiSe</p>	<p><b>Dauer:</b>          1 Semester</p>
<p><b>Modul gültig seit:</b>          Voraussichtlich WiSe 23/24</p>	<p><b>Modul gültig bis:</b>          -</p>
<p><b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b>          3 CP / 90 Stunden</p>	<p><b>SWS:</b>          2 SWS</p>

**Modulprüfungen**

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Die Studienleistung wird - in Form von Blogeinträgen und Reflexionen, Portfolio o.Ä. - im Zusammenhang mit der Vorlesung erbracht.	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> -
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> -

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR4(IP) Überblicksvorlesung (obligatorisch)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Prof. Dr. Andrea Daase
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: SL

---

**b) Fachdidaktik**

*Im mittleren Fach müssen 15 CP im Studienabschnitt Fachdidaktik erworben werden – 3 CP aus dem Modul FDD1 gehören zu der Fachwissenschaft.*



<b>Modul FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule)</b> Foundations for Teaching German in Primary School Education BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Großes Fach Deutsch / Mittleres Fach Deutsch / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Einführung Sprachdidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Rahmenrichtlinien des Faches Deutsch und den integrativen Deutschunterricht</li> <li>• Entwicklung des Schriftspracherwerbs</li> <li>• Kompetenzbereich Schreiben: Aktuelle Ansätze der Rechtschreibdidaktik und aktuelle Ansätze der Textschreibdidaktik</li> <li>• Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien: Lesekompetenz und Lesesozialisation</li> <li>• Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören: Mündliche Erzählkompetenz, Hörverstehen und Zuhördidaktik</li> <li>• Kompetenzbereich Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Sprachbewusstheit, Sprachreflexion und aktuelle Ansätze der Grammatikdidaktik</li> </ul> Einführung Literatur- und Mediendidaktik: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potentiale von Literaturunterricht für die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts</li> <li>• Ansatzpunkte der literaturdidaktischen Arbeit</li> <li>• Erzählformen der Kinderliteratur und -medien (z. B. Text-Bild-Erzählungen, Kinderromane, Hörspiel, Kinder- und Jugendtheater, interaktive und mediale Erzählungen)</li> <li>• Modelle der Literatur- und Mediendidaktik / Gattungsdidaktik</li> <li>• Grundkompetenzen literarischen Verstehens</li> <li>• analytische und produktive Methoden des Literaturunterrichts</li> <li>• Aufgabenformate im Literaturunterricht</li> </ul> Spracherwerb: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Spracherwerbs</li> <li>• Dimensionen des Spracherwerbs (Prosodie, Phonetik/Phonologie, Lexik/Semantik, Morphologie/Syntax)</li> <li>• Erstspracherwerb vs. Zweitspracherwerb, individuelle Mehrsprachigkeit</li> <li>• Erwerb von Bildungssprache</li> <li>• Konzepte und Methoden der Sprachlichen Bildungsarbeit</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ausgewählte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundbegriffe;</li> <li>• verfügen über ein fundiertes Überblickswissen zu den vier Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts;</li> <li>• verfügen über ein Grundlagenwissen zu den Dimensionen des kindlichen Spracherwerbs;</li> <li>• kennen den Verlauf des Spracherwerbs auf den verschiedenen sprachlichen Ebenen</li> <li>• kennen Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zur Einschätzung des kindlichen Sprachentwicklungsstandes;</li> <li>• kennen wirksame Methoden der sprachlichen Bildungsarbeit;</li> <li>• verfügen über einen fundierten Überblick über kinderliterarische und -mediale Erzählformen;</li> <li>• verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Theorien der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens;</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, Kinderliteratur und -medien erzähltheoretisch einzuordnen;</li> <li>• kennen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts;</li> <li>• verfügen über Grundkenntnisse des kindlichen Erwerbs narrativer Strukturen.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 56 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung (einschl. Lektüreaufwand und Studienleistungen): 64 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Swantje Weinhold Dr. Elisabeth Hollerweger
<b>Häufigkeit:</b> Jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD1 Spracherwerb	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 2 CP	<b>Anteil Note:</b> 1/3
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD1 Sprachdidaktik	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 2 CP	<b>Anteil Note:</b> 1/3
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD1 Literaturdidaktik	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 3
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 2 CP	<b>Anteil Note:</b> 1/3

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Deutschdidaktik der Grundschule (Teil 1: Literatur- und Mediendidaktik, Teil 2: Sprachdidaktik)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe (Teil 1) und SoSe (Teil2)	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> Ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL 2 & PL 3
<b>Lehrveranstaltung:</b> Spracherwerb	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> Ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL 1

## Modul FDD2: Anfangsunterricht Sprache und Literatur (inkl. Praxisorientierte Elemente)

Teaching Language and Literature in Primary School Education

BPO 2019

### Modulzuordnung:

Deutsch / Großes Fach

Deutsch / Mittleres Fach

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

Seminar Schriftspracherwerb [SSE]

- Orthographietheorie & Graphematik
- Lern- und entwicklungspsychologische Modellierungen des Schriftspracherwerbs
- Didaktisch-methodische Ansätze der Vermittlung der Schriftsprache.
- Methoden der Lernbeobachtung im Schriftspracherwerb.
- Systemisches Verständnis von Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb

Seminar Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur [KJL]

- repräsentative Werke aus Kinderliteratur und -medien
- Theorie didaktischer Wertung und Lektüreauswahl
- Aspekte literarischen Lernens
- Grundkompetenzen, Niveau- und Durchdringungsstufen literarischen Verstehens
- Gütekriterien für Unterrichtsmaterialien
- Konzepte des Literaturunterrichts

Unterrichtlicher Praxisbaustein [POE]

- ausgewählte fachdidaktische Schwerpunktsetzung (vgl. FDD1)
- fachdidaktische Unterrichtsplanung

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über ein Grundlagenwissen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs
- können die Struktur der deutschen Schrift in ihrer Sachlogik und in ihrer Fachsprachlichkeit beschreiben
- verfügen über die Fähigkeit, unterschiedliche Ansätze in der Didaktik des Schriftspracherwerbs hinsichtlich ihrer fachwissenschaftlichen Fundierung und didaktischen Fokussierung und der Vorteile und Risiken für heterogene Lerner\*innen zu beurteilen und können sich im öffentlichen Diskurs darüber sicher positionieren
- kennen unterschiedliche Möglichkeiten der Lernbeobachtungen im Schriftspracherwerb; haben exemplarische Erfahrungen ihrer Nutzung und können die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Sachlogik des Lerngegenstandes Schrift in Unterrichts- und Förderplanung überführen
- besitzen ein systemisches Verständnis von auftretenden Lernschwierigkeiten
- reflektieren ihr sprachliches Selbstverständnis, ihre sprachlichen Normvorstellungen und ihre eigene Schrift-Sprach-Reflexion
- entwickeln auf Basis der fachlichen und methodischen Kompetenzen eine ressourcenorientierte Haltung gegenüber schriftsprachlicher Vielfalt und nutzen sie für die Gestaltung von Lehr-Lernprozessen
- verfügen über einen Überblick über einen Teilbereich des kinderliterarischen / kindermedialen Feldes

<ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, Unterrichtslektüren adressat:innenbezogen sowie auf Basis (literar-)ästhetischer Kriterien auszuwählen</li> <li>• betrachten kinderliterarische und -mediale Werke auf Basis der Theorie literarischen Lernens und Verstehens</li> <li>• können differenzierte Lernziele im Umgang mit literarisch-medialen Werken formulieren</li> <li>• entwickeln Ideen für die Umsetzung von aktuellen Konzepten des Literaturunterrichts</li> <li>• setzen sich kritisch mit Unterrichtsmaterial auseinander</li> <li>• gestalten kriteriengeleitet Unterrichtsmaterial für die Erarbeitung literarisch-medialer Unterrichtsgegenstände</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine deutschdidaktische Unterrichtssequenz ziel- und adressatengerecht planen, durchführen und reflektieren</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen zu je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 84 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung (einschl. Lektüreaufwand): 66 Stunden</li> <li>• Praktikum: 45 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 75 Stunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Swantje Weinhold Dr. Elisabeth Hollerweger
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD2 Schriftspracherwerb	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50%
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD2 Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur	
<b>Prüfungsform:</b> Unterrichtskonzept	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50 %

<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD2 Praxisvertiefung (POE)	
<b>Prüfungsform:</b> Dokumentation (print oder audiovisuell) und Reflexion	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Didaktik des Schriftspracherwerbs	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Didaktik der Kinder - und Jugendliteratur	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL2
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vorbereitung eines unterrichtlichen Praxisbausteins	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe/SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: SL

---

**c) Bachelorarbeit**

*Optional kann die Bachelorarbeit mit 12 CP im Fach Deutsch geschrieben werden, sofern es als mittleres Fach studiert wird.*

<b>Modul BAA GR IP: Modul Bachelorarbeit</b>	
Module Bachelor Thesis BPO xxxx	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Mittleres Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b>
<b>Lerninhalte:</b> Die Inhalte des Moduls sind nicht generell spezifiziert, sondern richten sich nach dem Spektrum der geplanten und zu betreuenden Bachelorarbeiten. Typischer Weise begleitet das Seminar die drei entscheidenden Phasen der Erstellung einer ersten wissenschaftlichen Arbeit: (1) Themenfindung und -konturierung, (2) Gliederung und Argumentationsaufbau und (3) die Schreibphase. Die Begleitseminare werden nach Teildisziplinen und/bzw. BetreuerInnen differenziert.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Erarbeitung eines selbst gewählten und eng begrenzten Themengebietes aus dem Gesamtbereich der Germanistik einschließlich der Fachdidaktik</li> <li>• Fundierte, differenzierte und den aktuellen Forschungsstand einbeziehende Kenntnisse dieses Themengebietes</li> <li>• Erstellung einer wissenschaftlichen oder wissenschaftsnahen Arbeit</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Modul besteht aus der Anfertigung der Bachelorarbeit: 360 Arbeitsstunden</li> </ul> Dringend empfohlen wird der Besuch des angebotenen Begleitseminars.	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Vorsitzende/r der Studienkommission Germanistik/Deutsch
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 12 CP / 360 Stunden	<b>SWS:</b> -



Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Bachelorarbeit	
<b>Prüfungsform:</b> Bachelorarbeit	
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> 12 Wochen
<b>Gewichtung:</b> 12 CP	<b>Anteil Note:</b> 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> BA-Begleitseminar (optional)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Begleitseminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

---

## 2.2 Kleines Fach

*Insgesamt müssen 24 CP erworben werden. 15 CP sind in der Fachwissenschaft zu erwerben und 9 CP in der Fachdidaktik. Drei CP der Fachwissenschaft sind im Fachdidaktikmodul FDD1 integriert*

---

### a) Fachwissenschaft (Pflichtmodule)

*Insgesamt müssen 6 CP erworben werden. Das Modul GR1 ist im kleinen Fach verpflichtend zu belegen.*

**Modul GR1: Fachwissenschaftliche Grundlagen für Studierende im  
Grundschullehramt Deutsch**

Die ausführliche Beschreibung zum Modul GR1 ist auf [S. 2-39 bis 2-40](#) zu finden.

Im kleinen Fach ist das Modul in zwei Teile geteilt. Es wird empfohlen, den ersten Teil (Sprachwissenschaft) im ersten Semester zu absolvieren und den zweiten Teil (Literaturwissenschaft) im dritten Semester.

---

**b) Fachwissenschaft (Wahlpflichtmodule)**

*Insgesamt müssen 6 CP erworben werden. Dazu kann ein Modul aus den vier angebotenen Schwerpunkten ausgewählt werden.*

**Modul GR2: Sprachreflexionen**

Die ausführliche Beschreibung zum Modul GR2 ist auf [S. 2-41 bis 2-42](#) zu finden.

<b>Modul GR3k: Kinder- und Jugendliteratur und -medien</b>	
Children's and Young Adult Literature and Media BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Abschluss des Moduls GR1
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können variieren. Die Einführung vermittelt die Grundzüge des Handlungs- und Symbolsystems Kinder-/Jugendliteratur sowie literarischen Erzählens im Medienverbund. Die daran anknüpfenden und weiterführenden Seminare vertiefen die erworbenen Kenntnisse und vermitteln weitere thematische Zugänge zum Forschungsgegenstand mit einer spezifischen Ausrichtung auf den Bereich Grundschule. Die jeweiligen Bereiche der Kinder- und Jugendliteratur (AutorInnen, Gattungen, Genres) und Kinder- und Jugendmedien (Kinderfilm, Bilderbuch, Theater etc.) werden aus Perspektive der Literaturwissenschaft und der germanistischen Medienwissenschaft behandelt. Methodisch wird durch die Einbeziehung der Plattform KinderundJugendmedien.de in Lehre und selbständiges Studium der Studierenden ein Einstieg in das forschende Studieren ermöglicht. Das Modul zielt auf methodische Zugänge und Analysepraxis im Sinne einer wissenschaftlichen Grundlegung schulischer Lehre im angeführten Bereich. Übergänge zur Allgemeinliteratur integrieren das Modul in das literaturwissenschaftliche Studienprogramm.</p>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Analysefähigkeiten im spezifischen Feld der Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>• Befähigung zu theoretisch und methodisch angeleiteter Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendliteratur in verschiedenen Medien</li> <li>• Sensibilisierung für Differenzen literarischer und medialer Wahrnehmung in kinder- und jugendliterarischen Medienverbänden</li> <li>• Umgang mit den Gegenstandsbereichen in synchroner und diachroner Dimension</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsliteratur zu ermitteln sowie sie effektiv und kritisch zu nutzen</li> <li>• Fähigkeit, eine kleine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu erstellen</li> </ul> <p>Wenn in einem M.Ed. studiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das erworbene fachwissenschaftliche oder gegenstandsbezogene Wissen mit fachdidaktischen und/oder allgemein didaktischen Kompetenzen zu verknüpfen und/oder</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen (Einführungsseminar &amp; literatur- bzw. medienspezifisches Seminar) zu je 2 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz in den Veranstaltungen: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der beiden Veranstaltungen (einschl. Lektüreaufwand und Studienleistung): 55 Arbeitsstunden</li> <li>• Erstellung der Hausarbeit: 69 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Insgesamt: 180 Arbeitsstunden</p>	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Stefanie Jakobi
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -

<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS
--	----------------------

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 1	
<b>Prüfungsform:</b> kleine Hausarbeit im Zusammenhang mit dem oder mündliche Einzelprüfung zum besuchten Seminar	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> lt. Prüfungsplan
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100%
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 2	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur zu den Themen und Gegenständen des Einführungsseminars	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b> 60 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> 8 Wochen
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0%
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 3	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur, formative Leistung im Zusammenhang im thematischen Seminar	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> 8 Wochen
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR3-1 Einführungsseminar	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> PL: Hausarbeit o. mündliche Prüfung + SL 1: Klausur
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR3-2 (literatur- bzw. medienpezifisches) Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> SL 2



<b>Modul GR4k: Deutsch als Zweitsprache</b>	
German as Second Language	
BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Abschluss des Moduls GR1
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul ermöglicht Einblick in Fragen der Mehrsprachigkeit im heutigen Schulsystem. Dabei konzentriert es sich auf die psycholinguistischen und soziokulturellen Grundlagen der Sprachaneignung in mehrsprachigen Kontexten sowie Dimensionen von Mehrsprachigkeit. Inhalte der Vorlesung und des vertiefenden Seminars sind somit insbesondere die für die Arbeit mit mehrsprachigen Schülern bedeutsamen linguistischen Grundlagen (kontrastiver) Sprachbeschreibungen, Erwerbs- und Entwicklungsprozesse in Erstsprache(n) und der Zweitsprache Deutsch, Typen und Formen von Mehrsprachigkeit, Methoden und Ergebnisse der empirischen Spracherwerbsforschung, die Beschreibung mehrsprachigen Handelns, Sprachkontakt-phänomene, konzeptuelle Mündlichkeit/Schriftlichkeit und Registervariationen in schulischen Kontexten, Literalitätsentwicklungen, Fachlernen unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit und Sprachstandserhebung.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über Spracherwerbsprozesse in mehrsprachigen Kontexten sowie über die Methoden und Ergebnisse der Spracherwerbs- bzw. Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>• Grundkenntnisse des bildungspolitischen Rahmens</li> <li>• Fähigkeit zur Erstellung, Durchführung, Auswertung und Ergebnisdarlegung eigener empirischer Projekte zu praxisrelevanten Fragestellungen wie: Zusammenhang zwischen (Bildungs-)Sprache und fachlichem Lernen, relevanten Schwierigkeitsbereichen des Deutschen und deren Bedeutung für das Textverständnis, Einsatz von Förderansätzen im Sprachunterricht</li> <li>• Sprachliche Fehleranalyse und -einschätzung, angemessenes Korrekturverhalten im Hinblick auf sprachliche und fachliche Förderung</li> <li>• Kenntnis psycholinguistischer und sozialer Einflussfaktoren auf individuelle Spracherwerbsbiographien im Umgang mit sprachlicher Heterogenität bzw. mit Kindern und Schülern ohne Erstsprache Deutsch</li> <li>• Einschätzung spracherwerbsrelevanter Faktoren im Unterricht</li> <li>• Kenntnis über Sprachstandserhebungen</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit sowie zur differenzierten Unterrichtsplanung</li> </ul> <p>Wenn in einem M.Ed. studiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das erworbene fachwissenschaftliche oder gegenstandsbezogene Wissen mit fachdidaktischen und/oder allgemein didaktischen Kompetenzen zu verknüpfen und/oder</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen zu je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Überblicksvorlesung und ein praxisorientiertes, grundschulbezogenes Seminar zu ausgewählten Gegenständen und Problemen des Modulthemas: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung der beiden Veranstaltungen (einschl. Lektüreaufwand): 49 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 75 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Insgesamt: 180 Arbeitsstunden</p>	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Andrea Daase

<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Mögliche Formen: (mittlere) Hausarbeit, mündliche Prüfung, mündliche Gruppenprüfung, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Portfolio	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung im Zusammenhang mit dem besuchten Seminar
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100%
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Mögliche Formen: Blogbeiträgen und Reflexionen, Portfolio o.ä.	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung im Zusammenhang mit der Vorlesung
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR4k-1 Überblicksvorlesung	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Prof. Dr. Andrea Daase
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR4k-2 Praxisorientiertes, grundschulbezogenes Seminar zu ausgewählten Gegenständen und Problemen des Modulthemas	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>



<b>Modul GR5: Vertiefung Literatur (professionsbezogen)</b> Literature. Professional Consolidation BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Großes Fach Deutsch / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Abschluss des Moduls GR1
<b>Lerninhalte:</b> Die konkreten Inhalte der einzelnen Veranstaltungen können variieren. Gegenstand aller Veranstaltungen sind Fragen und Problemstellungen der (germanistischen) Literaturwissenschaft und der (deutschen) Literaturgeschichte (einschließlich der Literatur des Mittelalters), die in erkennbarer Weise auf das Berufsfeld Grundschule beziehbar sind. Solche Fragekomplexe und Gegenstandsbereiche sind etwa: Mündlichkeit-Schriftlichkeit; Text-Bild-Verhältnisse; Spiel mit Sprache; Geschichte und Spezifika der Kinder- und Jugendliteratur und adressatenspezifischer Gattungen wie Märchen/Sagen/Legenden oder Fantastik. Stoff- und Motivgeschichte; Fragen der Intertextualität/Intermedialität, der Narratologie und medialen Adaptionen.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Beschreibung literarischer Texte</li> <li>• Fähigkeit, literarische Texte wissenschaftlich zu interpretieren</li> <li>• Vertrautheit mit spezifisch literaturwissenschaftlichen Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung eigener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Anleitung</li> <li>• vertiefte Kenntnisse von mindestens zwei literaturgeschichtlich bedeutsamen oder literaturwissenschaftlich relevanten Gegenstandsfeldern</li> <li>• Sensibilisierung für die ästhetische Spezifik sprachlicher und Text-Bild-verknüpfender Kunstwerke</li> <li>• Sensibilisierung für den Gegenstandsbereich Literatur für die Grundschule</li> </ul> Wenn in einem M.Ed. studiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das erworbene fachwissenschaftliche oder gegenstandsbezogene Wissen mit fachdidaktischen und/oder allgemein didaktischen Kompetenzen zu verknüpfen und/oder</li> <li>• Fähigkeit zur Reflexion über den Gegenstandsbereich des Moduls in gegenstandstheoretischer und/oder methodologischer Hinsicht</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen mit je 2 SWS: VA 1: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 40 Arbeitsstunden</li> </ul> VA 2: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 39 Arbeitsstunden</li> </ul> Prüfungsvorbereitung und -durchführung: 45 Arbeitsstunden Insgesamt: 180 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> N.N.
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -

<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS
--	----------------------

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 1	
<b>Prüfungsform:</b> kleine Hausarbeit oder Präsentationsprüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung in Zusammenhang mit einem der beiden Seminare
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> 8 Wochen
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100%
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 2	
<b>Prüfungsform:</b> Referat mit schriftlicher Ausarbeitung studienbegleitend	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung 1 im Zusammenhang mit einem der beiden Seminare
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b>
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0%
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung – Teil 3	
<b>Prüfungsform:</b> studienbegleitend	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung 2 im Zusammenhang mit einem der beiden Seminare
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b>
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR5-1 Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Hausarbeit; Präsentationsprüfung
<b>Lehrveranstaltung:</b> GR5-2 Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> -

---

**c) Fachdidaktik**

*Im kleinen Fach müssen 12 CP im Studienabschnitt Fachdidaktik erworben werden – 3 CP aus dem Modul FDD1 gehören zu der Fachwissenschaft.*

**Modul FDD1: Fachdidaktische Grundlagen Deutsch (Grundschule)**

Die ausführliche Beschreibung zum Modul FDD1 ist auf [S. 2-49 bis 2-51](#) zu finden.



<b>Modul FDD2k: Anfangsunterricht Sprache und Literatur</b> Teaching Language and Literature in Primary School Education BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Deutsch / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Seminar Schriftspracherwerb [SSE] <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orthographietheorie &amp; Graphematik</li> <li>• Lern- und entwicklungspsychologische Modellierungen des Schriftspracherwerbs</li> <li>• Didaktisch-methodische Ansätze der Vermittlung der Schriftsprache.</li> <li>• Methoden der Lernbeobachtung im Schriftspracherwerb.</li> <li>• Systemisches Verständnis von Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb</li> </ul> Seminar Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur [KJL] <ul style="list-style-type: none"> <li>• repräsentative Werke aus Kinderliteratur und -medien</li> <li>• Theorie didaktischer Wertung und Lektüreauswahl</li> <li>• Dimensionen literarischer Sozialisation und literarischen Lernens</li> <li>• Niveau- und Durchdringungsstufen literarischen Verstehens</li> <li>• Unterrichtsmaterialien</li> <li>• Konzepte des Literaturunterrichts</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über ein Grundlagenwissen zur Didaktik des Schriftspracherwerbs</li> <li>• können die Struktur der deutschen Schrift in ihrer Sachlogik beschreiben</li> <li>• verfügen über die Fähigkeit, unterschiedliche didaktische Ansätze in der Didaktik des Schriftspracherwerbs hinsichtlich der spezifischen Vorteile und Risiken zu beurteilen</li> <li>• kennen unterschiedliche Möglichkeiten der Lernbeobachtung im Schriftspracherwerb</li> <li>• besitzen ein systemisches Verständnis von auftretenden Lernschwierigkeiten</li> <li>• verfügen über einen kinderliterarischen / -medialen Fundus</li> <li>• sind in der Lage, Unterrichtslektüren adressatenbezogen sowie auf Basis (literar-)ästhetischer Kriterien auszuwählen</li> <li>• betrachten kinderliterarische und -mediale Werke auf Basis der Theorien literarischer Sozialisation und literarischen Lernens</li> <li>• können differenzierte Lernziele im Umgang mit literarisch-medialen Werken formulieren</li> <li>• setzen sich kritisch mit Unterrichtsmaterial auseinander</li> <li>• entwickeln Ideen für die Umsetzung von Konzepten des Literaturunterrichts</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 56 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung (inkl. Lektüreaufwand): 64 Stunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Swantje Weinhold Dr. Elisabeth Hollerweger
<b>Häufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>

Jährlich SoSe	1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD2k Schriftspracherwerb	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50 %
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung FDD2k Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur	
<b>Prüfungsform:</b> Präsentation oder mittlere Hausarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50%

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Didaktik des Schriftspracherwerbs	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Didaktik der Kinder - und Jugendliteratur	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: PL2

---

## Modulbeschreibungen

# 3 Elementarmathematik

---

<b>3</b>	<b>Elementarmathematik .....</b>	<b>3-76</b>
3.1	Mittleres Fach.....	3-77
	a) Fachwissenschaft.....	3-77
	Modul EM1: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1.....	3-78
	Modul EM2: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 2.....	3-81
	Modul EMIG: Elementarmathematisches Modellieren inklusiv gestalten.....	3-84
	Modul EL: Elementarmathematik und Lernen.....	3-87
	Modul ELDG: Spezielle Fragen zur Elementarmathematik und Lernen.....	3-89
	b) Fachdidaktik.....	3-91
	Modul MDG1: Fachdidaktische Grundlagen .....	3-92
	Modul MDG2: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik I (inkl. Praxisorientierte Elemente) .....	3-95
	c) Bachelorarbeit.....	3-98
	Modul EM-A: Modul Bachelorarbeit (Fachwissenschaft).....	3-99
	Modul MDG-A: Modul Bachelorarbeit (Fachdidaktik).....	3-100
3.2	Kleines Fach.....	3-101
	a) Pflichtmodule (Fachwissenschaft, inkl. Fachdidaktische Teile).....	3-101
	Modul EMDG1: Mathematisches Denken und Lernen 1.....	3-102
	Modul EMDG2: Mathematisches Denken und Lernen 2.....	3-106
	b) Fachdidaktik.....	3-109
	Modul MDG3: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II.....	3-110

# Elementarmathematik

---

## 3.1 Mittleres Fach

*Insgesamt müssen 39 CP erworben werden. 27 CP sind in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben und 12 CP in der Fachdidaktik. Optional kann zudem die Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP im Fach Elementarmathematik geschrieben werden, sofern es als mittleres Fach studiert wird.*

---

### a) Fachwissenschaft

*Es müssen 27 CP in der Fachwissenschaft erworben werden.*

<b>Modul EM1: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1</b> Mathematical Reasoning in Arithmetic and Geometry 1 BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach Elementarmathematik / Mittleres Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Solide Kenntnisse der Schulmathematik
<b>Lerninhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Aussagenlogik</li> <li>• Einführung in arithmetisches Denken: Begründen und Beweisen in der Arithmetik (z. B. durch Punktmuster und vollständige Induktion), elementare Zahlentheorie, Kombinatorik, Stellenwertsystem</li> <li>• Einführung in geometrisches Denken: Längen-, Flächen- und Volumina-Berechnungen, Geometrie des Raumes</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Entwicklung einer didaktisch sensiblen Fachkompetenz, d. h. Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen mathematische Hintergründe (Begriffe, Sätze, Verfahren) zu zentralen Inhalten der schulischen Arithmetik und Geometrie</li> <li>• entwickeln ihre mathematisch-fachsprachlichen Kompetenzen weiter</li> <li>• lösen aktiv-entdeckend arithmetische und geometrische Probleme mit unterschiedlichen Strategien, Methoden und Hilfsmitteln (auch dynamische Geometriesoftware und Tabellenkalkulation)</li> <li>• finden und formulieren eigenständig arithmetische und geometrische Zusammenhänge und begründen sie auf unterschiedlichen Exaktheitsstufen und mit verschiedenen Argumentationsbasen</li> <li>• mathematisieren inner- und außermathematische Problemstellungen</li> </ul> Sozialkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende bearbeiten mathematische Aufgaben in Gruppen und kommunizieren über Mathematik</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (4 SWS in Form eines Workshops) und 1 Übung (1 SWS). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 98 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 12 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 180 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Maike Vollstedt
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 7 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung EM1: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1 (KP: EM1 - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur (oder mündliche Prüfung)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung EM1: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1 (KP: EM1 - SL)	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EM1 - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1 (Workshop)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar (Workshop)	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EM1 - PL KP: EM1 - SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Übung zu Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Übung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EM1 - SL





<p><b>Modul EM2: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 2</b></p> <p>Mathematical Reasoning in Arithmetic and Geometry 2</p> <p>BPO 2019</p>	
<p><b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach Elementarmathematik ( Mittleres Fach</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen von Modul EM1</p>
<p><b>Lerninhalte:</b> Einführung in arithmetisches Denken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründen und Beweisen in der Arithmetik, Zahlenfolgen, Grundverständnis für Funktionen (Term, Sachzusammenhang) und Gleichungen, Kombinatorik</li> </ul> <p>Einführung in geometrisches Denken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Euklidischen Geometrie, Verknüpfen von Spiegelungen, Kongruenzsätze, Haus der Vierecke</li> </ul>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Entwicklung einer didaktisch sensiblen Fachkompetenz, d. h. Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen mathematische Hintergründe (Begriffe, Sätze, Verfahren) zu zentralen Inhalten der schulischen Arithmetik und Geometrie</li> <li>• entwickeln ihre mathematisch-fachsprachlichen Kompetenzen weiter</li> <li>• lösen aktiv-entdeckend arithmetische und geometrische Probleme mit unterschiedlichen Strategien, Methoden und Hilfsmitteln (auch dynamische Geometriesoftware und Tabellenkalkulation)</li> <li>• finden und formulieren eigenständig arithmetische und geometrische Zusammenhänge und begründen sie auf unterschiedlichen Exaktheitsstufen und mit verschiedenen Argumentationsbasen</li> <li>• mathematisieren inner- und außermathematische Problemstellungen</li> </ul> <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende bearbeiten mathematische Aufgaben in Gruppen und kommunizieren über Mathematik</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (4 SWS in Form eines Workshops) und 1 Übung (1 SWS).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 98 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 126 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 46 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 270 Arbeitsstunden</p>	
<p><b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Christoph Duchhardt</p>
<p><b>Häufigkeit:</b> SoSe</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20</p>	<p><b>Modul gültig bis:</b> -</p>
<p><b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden</p>	<p><b>SWS:</b> 7 SWS</p>

**Modulprüfungen**

<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung EM2: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 2 (KP: EM2 - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur (oder mündliche Prüfung)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung EM2: Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 2 (KP: EM2 - SL)	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 2	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EM2 - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 2 (Workshop)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar (Workshop)	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EM2 - PL KP: EM2 - SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Übung zu Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Übung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EM2 - SL

**Modul EMIG: Elementarmathematisches Modellieren inklusiv gestalten**

Designing Elementary Mathematical Modelling Inclusively

BPO xxxx

**Modulzuordnung:**

Elementarmathematik / Mittleres Fach

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Kenntnisse und Kompetenzen der Module EM1 und EM2

**Lerninhalte:**

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Modellierung realer Probleme, die mit realen Daten beantwortet werden können. Dabei soll eine differenzsensible Perspektive auf mathematische Modellierungsprozesse entwickelt werden. Im Fokus sind insbesondere:

Didaktische Grundlagen der Modellierung

- Modellierungszyklus

Mathematische Grundlagen der Modellierung von datenbasierten Problemen:

- Sammeln und Darstellen von Daten
- Skalenniveaus
- Lageparameter und Streuungsmaße
- Explorieren und Darstellen von Abhängigkeiten erhobener Daten (ggf. mit Software)
- Interpretation von Ergebnissen, Bedeutsamkeitsproblem

Differenzsensible Perspektive auf die Gestaltung von Modellierungsprozessen

- Entwicklung einer Sensibilität für die Rolle von Differenzen bei der Erhebung und Auswertung von Daten
- Unterstützung von Lernenden im zieldifferenten Unterricht inklusiver Settings

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Die Studierenden

- kennen den Modellierungszyklus und seine einzelnen Schritte
- entwickeln ihre Modellierungskompetenzen weiter, d. h. sie
  - beschreiben ausgewählte Realsituationen mit mathematischen Mitteln,
  - kennen und aktivieren mathematische Standard-Modelle
  - überprüfen und interpretieren die im mathematischen Modell gewonnene Lösung in der jeweiligen realen Situation, bewerten und verändern gegebenenfalls ihren Lösungsweg oder das Modell
- entwickeln ihre statistischen Kompetenzen weiter, d. h. sie
  - erstellen und explorieren eigenständig Datensätze und wählen geeignete Darstellungen
  - aktivieren statistische Konzepte
  - können Softwarewerkzeuge angemessen zur Modellierung und Auswertung einsetzen
  - kennen die mathematischen Hintergründe zu zentralen Inhalten der beschreibenden Statistik
- entwickeln ihre differenzsensiblen Kompetenzen weiter, d. h. sie
  - reflektieren statistische Methoden zur Datenerhebung bzw. -auswertung aus differenzsensibler Perspektive
  - kennen typische (Lern-)Schwierigkeiten im Mathematikunterricht im Bereich Modellieren und bei der Erhebung/Analyse/Interpretation von Daten
  - adaptieren mathematischer Modellierungsaufgaben sowie zugehörige Materialien und Lernarrangements für spezifische Lernausgangslagen
  - analysieren (sonderpädagogische) Materialien und Ansätze für spezifische Bedarfe aus mathematikdidaktischer Sicht

Sozialkompetenz:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Studierende bearbeiten mathematische Aufgaben in Gruppen und präsentieren ihre Ergebnisse</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b>	
Das Modul besteht aus 1 Seminar (2 SWS).	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>Studienleistung und individuelle Nacharbeit: 42 Arbeitsstunden</li> <li>Prüfungsvorbereitung: 20 Arbeitsstunden</li> </ul>	
Gesamt: 90 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Maike Vollstedt
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> xxxx	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Elementarmathematisches Modellieren inklusiv gestalten (KP: EMIG - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> 0	<b>Anteil Note:</b> 100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Stochastisches Denken (KP: EMIG - SL)	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> 0	<b>Anteil Note:</b> 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Elementarmathematisches Modellieren inklusiv gestalten	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EMIG - PL

<b>Modul EL: Elementarmathematik und Lernen</b>	
Elementary Mathematics and Learning BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach Elementarmathematik / Mittleres Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls EM1
<b>Lerninhalte:</b> Zahlen und Zahlbereichserweiterung von den natürlichen zu den reellen Zahlen Optional: Einführung in die Didaktik der Bruchrechnung	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse zu Zahlen und Zahlbereichen, indem sie die in der Schule üblichen Zahlenmengen und Zahlbereichserweiterungen einmal vom höheren Standpunkt aus betrachten.</li> <li>• formulieren Sachverhalte zu Zahlen und Zahlbereichen in der heute für die Mathematik üblichen Sprache.</li> <li>• bilden selbst Grundvorstellungen zu Zahlen und Operationen.</li> <li>• vertiefen ihre fachlichen, personellen und fachsprachlichen Kompetenzen.</li> <li>• steigern ihre Sozialkompetenz, indem sie mathematische Aufgaben in Gruppen bearbeiten und dabei über Mathematik kommunizieren.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 40 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 180 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Maike Vollstedt
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 5 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Elementarmathematik und Lernen (KP: EL - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur (oder mündliche Prüfung)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b>

-	100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Elementarmathematik und Lernen (KP: EL - SL)	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Elementarmathematik und Lernen	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EL - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Übung zu Elementarmathematik und Lernen	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Übung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EL - SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu Elementarmathematik und Lernen	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EL - PL KP: EL - SL

<b>Modul ELDG: Spezielle Fragen zur Elementarmathematik und Lernen</b> Selected Topics in Elementary Mathematics and Learning BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte und Kompetenzen des Moduls MDG1
<b>Lerninhalte:</b> In dem Modul geht es um die systematische Aufarbeitung eines für den Grundschulunterricht wichtigen Inhaltsbereichs. Neben dem Bereich der Größen stehen zentrale Funktionen des Sachrechnens im Mittelpunkt, die am Beispiel individueller, kindlicher Lernprozesse illustriert werden und konkrete Anknüpfungspunkte für die Entwicklung geeigneter Aufgaben für den Mathematikunterricht bieten. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzbereich Größen und Messen im Mathematikunterricht</li> <li>• Zielsetzungen des Sachrechnens</li> <li>• Lösen von Sachaufgaben</li> <li>• Gestaltungsprinzipien für den Sachrechenunterricht</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über strukturiertes und vernetztes Wissen in den oben aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien</li> <li>• erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)</li> <li>• entwickeln fachbezogene diagnostische Kompetenz, indem sie Eigenproduktionen von Kindern vor dem Hintergrund der behandelten theoretischen Grundlagen analysieren</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Seminar (2 SWS). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Hausübungen und individuelle Nacharbeit: 42 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 20 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Dagmar Bönig
<b>Häufigkeit:</b> Jährlich im SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS



Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung ELDG: Spezielle Fragen zur Elementarmathematik und Lernen (MP: ELDG - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Sachrechnen in der Grundschule	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: ELDG - SL

---

**b) Fachdidaktik**

*Insgesamt müssen 12 CP in der Fachdidaktik erworben werden.*

<b>Modul MDG1: Fachdidaktische Grundlagen</b>	
Introduction to Didactics of Mathematics BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach Elementarmathematik / Mittleres Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte und Kompetenzen des Moduls EM1
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitideen des Lernens und Lehrens von Mathematik</li> <li>• Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule</li> <li>• Vorkenntnisse von Schulanfängerinnen und -anfänger</li> <li>• Zahlaspekte und kindliche Zahlbegriffsentwicklung</li> <li>• Verständnis der Rechenoperationen</li> <li>• Arbeitsmittel im arithmetischen Anfangsunterricht (inkl. digitale Varianten)</li> <li>• Rechenmethoden im Grundschulunterricht</li> <li>• Fundamentale Ideen der Geometrie und Beispiele ihrer unterrichtlichen Realisierung</li> <li>• Funktionen des Sachrechnens und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung in der Primarstufe</li> <li>• Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht</li> <li>• Leistungsüberprüfung und -bewertung</li> </ul>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess</li> <li>• verfügen über strukturiertes und vernetztes Grundlagenwissen in den aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien</li> <li>• erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)</li> <li>• entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus 2 Vorlesungen (je 2 SWS) und 2 Vertiefungsseminare (je 1 SWS).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit Vorlesungen: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Präsenzzeit Tutorien: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Bearbeitung von Übungen: 42 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 54 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 180 Arbeitsstunden</p>	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Dagmar Bönig
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -

<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS
--	----------------------

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung MDG1 Fachdidaktische Grundlagen (MP: MDG1 - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b> Klausur: 2 Stunde bzw. mdl. Prüfung: 0,5 Stunden	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung: 0</b>	<b>Anteil Note: 100 %</b>

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> VL1: Fachdidaktische Grundlagen - Mathematischer Anfangsunterricht: Kl. 3/4	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG1 - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vertiefungsseminar zum Mathematischen Anfangsunterricht: Kl. 3/4	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG1 - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> VL2: Fachdidaktische Grundlagen - Mathematischer Anfangsunterricht: Kl. 1/2	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG1 - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vertiefungsseminar zum Mathematischen Anfangsunterricht: Kl. 1/2	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG1 - PL

## Modul MDG2: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik I (inkl. Praxisorientierte Elemente)

Selected Topics in Mathematics Education I (incl. Practical Elements)

BPO 2019

<p><b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach Elementarmathematik / Mittleres Fach</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte und Kompetenzen des Moduls MDG1</p>
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>In dem ersten Teil der Veranstaltung geht es um die systematische Aufarbeitung eines für den Grundschulunterricht wichtigen Inhaltsbereichs. Ziele und didaktische Prinzipien, Inhalte und Methoden sollen – illustriert am Beispiel individueller, kindlicher Lernprozesse – konkrete Anknüpfungspunkte für Konzepte des eigenen Unterrichts bieten.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte, Ziele und didaktische Prinzipien des Mathematikunterrichts (bezogen auf das Stoffgebiet)</li> <li>• Zentrale didaktische Konzepte und Materialien für den Unterricht in dem Inhaltsbereich</li> <li>• Beispiele von Lernumgebungen (auch unter Einbezug digitaler Medien)</li> </ul> <p>Der zweite Teil soll an eine theoriebasierte Vorbereitung und Auswertung von Lernarrangements (für Grundschule oder Kindergarten) herantreten. Dazu nutzen die Studierenden wesentliche Elemente von Lernumgebungen zur Planung einer zielgerichteten Lerngelegenheit, die sich dem thematisierten Inhaltsbereich zuordnen lässt.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben als Ausgangspunkte für Lernprozesse</li> <li>• Lehr- und Lernmaterialien als Mittel fachlichen Lernens</li> <li>• Spezifische Interventionsmöglichkeiten von Lehrpersonen</li> <li>• Planung, Durchführung und Analyse von Lehr- und Lernprozessen an ausgewählten Beispielen</li> </ul>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über strukturiertes und vernetztes Wissen in den oben aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien</li> <li>• erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)</li> <li>• entwickeln fachbezogene diagnostische Kompetenz, indem sie Eigenproduktionen von Kindern vor dem Hintergrund der behandelten theoretischen Grundlagen analysieren</li> <li>• aktivieren ihr Wissen zur Analyse von Aufgaben, Materialien und Konzepten im Hinblick auf eine didaktisch begründete Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements (auch im Kontext des Einsatzes digitaler Medien)</li> <li>• kennen und nutzen typische Literatur zum Entwerfen von Lernarrangements</li> <li>• erwerben Erfahrungen über adäquaten Einsatz und Wirkungen von Methoden und Fachmedien (Unterrichtsmaterialien, Präsentationsmedien);</li> <li>• planen und gestalten erste Lernarrangements gemäß zuvor formulierten Kriterien (bzgl. Lernziele, Aspekte von Unterrichtsqualität etc.)</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus 2 Seminaren (je 2 SWS).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeiten: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Individuelle Seminarvor- und -nachbereitung: 42 Arbeitsstunden</li> <li>• Planung und Durchführung der Praxisstudie (incl. Hospitation von Unterricht): 41 Arbeitsstunden</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Beratung: 1 Arbeitsstunde</li> <li>• Individuelle Auswertung der Praxisstudie (incl. Vor- und Nachbereitung der Sitzungsgestaltung): 40 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 180 Arbeitsstunden</p>	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Bernadette Thöne
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung MDG2: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik I (MP: MDG2 - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe Freitext rechts	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Praxisstudie (Planung, Durchführung und Auswertung) in Form einer Präsentation im Auswertungsseminar
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik I	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG2 - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vorbereitung zur Praxisstudie	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG2 - PL

<b>Lehrveranstaltung:</b> Auswertungsseminar	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG2 - PL

---

**c) Bachelorarbeit**

*Optional kann die Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP im Fach Elementarmathematik geschrieben werden, sofern es als mittleres Fach studiert wird.*



<b>Modul EM-A: Modul Bachelorarbeit (Fachwissenschaft)</b>	
Module Bachelor Thesis BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach Elementarmathematik / Mittleres Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen der Module EM1, EM2, EM3, EM4
<b>Lerninhalte:</b> Eigenständiges vertieftes Arbeiten an einem fachwissenschaftlichen Thema aus der Elementarmathematik	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Studierende erhalten ein stark vertieftes Verständnis zu einem elementar-mathematischen Thema. Sie erweitern ihre fachsprachlichen Fähigkeiten in der Elementarmathematik und nutzen zur schriftlichen Darstellung neben den üblichen Textverarbeitungsprogrammen auch den Formeleditor sowie weitere zur Darstellung mathematischer Sachverhalte übliche Programme (Tabellenkalkulation, dynamische Geometriesoftware, Computer-Algebra-System, ...) in angemessener Weise.	
<b>Workloadberechnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit: 346 Arbeitsstunden</li> <li>• Betreuung: 14 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 360 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Christoph Duchhardt
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 12 CP / 360 Stunden	<b>SWS:</b> -

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Bachelorprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bachelorarbeit	
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> 84 Tage
<b>Gewichtung:</b> 12 CP	<b>Anteil Note:</b> 100 %

<b>Modul MDG-A: Modul Bachelorarbeit (Fachdidaktik)</b>	
Module Bachelor Thesis BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Großes Fach Elementarmathematik / Mittleres Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Eigenständiges vertieftes Arbeiten an einem Thema zum Lernen von Elementarmathematik	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Bachelor-Arbeit in Elementarmathematik und Lernen (in der Regel fachdidaktische Erkundungsprojekte)	
<b>Workloadberechnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelorarbeit: 346 Arbeitsstunden</li> <li>• Betreuung: 14 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 360 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Dagmar Bönig
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 12 CP / 360 Stunden	<b>SWS:</b> -

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Bachelorprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Bachelorarbeit	
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> 84 Tage
<b>Gewichtung:</b> 12 CP	<b>Anteil Note:</b> 100 %

---

## 3.2 Kleines Fach

*Insgesamt müssen 24 CP erworben werden. Fünfzehn CP sind in Fachwissenschaft zu erwerben und 9 CP in der Fachdidaktik.*

---

### a) Pflichtmodule (Fachwissenschaft, inkl. Fachdidaktische Teile)

*Insgesamt müssen 21 CP erworben werden, davon beinhalten die Module EMDG1 und EMDG2 jeweils fachdidaktische Teile mit je 3 CP.*

**Modul EMDG1: Mathematisches Denken und Lernen 1**

Mathematical Reasoning and Teaching 1

BPO 2019

**Modulzuordnung:**

Elementarmathematik / Kleines Fach

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

keine

**Lerninhalte:****EMDG1a (fachwissenschaftlich)**

- Grundlagen der Aussagenlogik
- Einführung in arithmetisches Denken: Begründen und Beweisen in der Arithmetik (z. B. durch Punktmuster und vollständige Induktion), elementare Zahlentheorie, Kombinatorik, Stellenwertsystem
- Einführung in geometrisches Denken: Längen-, Flächen- und Volumina-Berechnungen, Geometrie des Raumes

**EMDG1b (fachdidaktisch)**

Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden. Inhalte:

- Leitideen des Lernens und Lehrens von Mathematik
- Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule
- Rechenmethoden im Grundschulunterricht
- Fundamentale Ideen der Geometrie und Beispiele ihrer unterrichtlichen Realisierung
- Funktionen des Sachrechnens und Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung in der Primarstufe
- Leistungsüberprüfung und -bewertung

**Lernergebnisse / Kompetenzen:****Fachwissenschaftlich**

Entwicklung einer didaktisch sensiblen Fachkompetenz, d. h. Studierende

- kennen mathematische Hintergründe (Begriffe, Sätze, Verfahren) zu zentralen Inhalten der schulischen Arithmetik und Geometrie
- entwickeln ihre mathematisch-fachsprachlichen Kompetenzen weiter
- lösen aktiv-entdeckend arithmetische und geometrische Probleme mit unterschiedlichen Strategien, Methoden und Hilfsmitteln (auch dynamische Geometriesoftware und Tabellenkalkulation)
- finden und formulieren eigenständig arithmetische und geometrische Zusammenhänge und begründen sie auf unterschiedlichen Exaktheitsstufen und mit verschiedenen Argumentationsbasen
- mathematisieren inner- und außermathematische Problemstellungen

Sozialkompetenz:

- Studierende bearbeiten mathematische Aufgaben in Gruppen und kommunizieren über Mathematik

**Fachdidaktisch**

Studierende

- reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess
- verfügen über strukturiertes und vernetztes Grundlagenwissen in den aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)</li> <li>• entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> EMDG1a (fachwissenschaftlich): 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (4 SWS in Form eines Workshops) und 1 Übung (1 SWS). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 98 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 70 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 12 Arbeitsstunden</li> </ul> EMDG1b (fachdidaktisch): 1 Vorlesung (2 SWS) + 1 Seminar (1 SWS) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 42 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 21 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 27 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Maike Vollstedt; Prof. Dr. Dagmar Bönig
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 10 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung EMDG1a Fachwissenschaftlicher Teil (TP: EMDG1a: Fachwissenschaftlicher Teil - SL)	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0 %
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung EMDG1a Fachwissenschaftlicher Teil (TP: EMDG1a: Fachwissenschaftlicher Teil - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 66,66 %
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung EMDG1b Fachdidaktischer Teil (TP: EMDG1b: Fachdidaktischer Teil - PL)	

<b>Prüfungsform:</b> Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 33,33 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> EMDG1a Mathematisches Denken und Lernen 1	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG1a: Fachwissenschaftlicher Teil - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu EMDG1a Mathematisches Denken und Lernen 1	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar (Workshop)	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG1a: Fachwissenschaftlicher Teil - PL TP: EMDG1a: Fachwissenschaftlicher Teil - SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Übung zu Mathematisches Denken in Arithmetik und Geometrie 1	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Übung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EM1 - SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> EMDG1b Fachdidaktische Grundlagen: Mathematischer Anfangsunterricht Kl. 3/4	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG1b: Fachdidaktischer Teil - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vertiefungsseminar zu EMDG1b	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG1b: Fachdidaktischer Teil - PL

<b>Modul EMDG2: Mathematisches Denken und Lernen 2</b>	
Mathematical Reasoning and Teaching 2	
BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen von EMDG1
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p><b>EMDG2a (fachwissenschaftlich)</b></p> <p>Einführung in arithmetisches Denken: Begründen und Beweisen in der Arithmetik, Zahlenfolgen, Grundverständnis für Funktionen (Term, Sachzusammenhang) und Gleichungen, Kombinatorik</p> <p>Einführung in geometrisches Denken: Grundlagen der Euklidischen Geometrie, Verknüpfen von Spiegelungen, Kongruenzsätze, Haus der Vierecke</p> <p><b>EMDG2 (fachdidaktisch)</b></p> <p>Ausgehend von der eigenen aktiven Auseinandersetzung mit mathematischen Problemstellungen und der Reflexion des eigenen Lernprozesses werden Erfahrungen gesammelt, die eine gute Basis für ein besseres Verständnis kindlichen Lernens darstellen. Inhaltlich geht es um die Erarbeitung mathematikdidaktischen Grundlagenwissens bezogen auf die für die Grundschule relevanten Bereiche (Arithmetik, Geometrie und Sachrechnen). Dabei werden auch fachdidaktisch relevante Ergebnisse empirischer Forschung eingebunden. Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele/Bildungsstandards für das Fach Mathematik in der Grundschule</li> <li>• Vorkenntnisse von Schulanfängerinnen und -anfängern</li> <li>• Zahlaspekte und kindliche Zahlbegriffsentwicklung</li> <li>• Verständnis der Rechenoperationen</li> <li>• Arbeitsmittel im arithmetischen Anfangsunterricht (inkl. digitaler Varianten)</li> <li>• Lernschwierigkeiten im Anfangsunterricht</li> </ul>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p><b>Fachwissenschaftlich</b></p> <p>Entwicklung einer didaktisch sensiblen Fachkompetenz, d. h. Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen mathematische Hintergründe (Begriffe, Sätze, Verfahren) zu zentralen Inhalten der schulischen Arithmetik und Geometrie</li> <li>• entwickeln ihre mathematisch-fachsprachlichen Kompetenzen weiter</li> <li>• lösen aktiv-entdeckend arithmetische und geometrische Probleme mit unterschiedlichen Strategien, Methoden und Hilfsmitteln (auch dynamische Geometriesoftware und Tabellenkalkulation)</li> <li>• finden und formulieren eigenständig arithmetische und geometrische Zusammenhänge und begründen sie auf unterschiedlichen Exaktheitsstufen und mit verschiedenen Argumentationsbasen</li> <li>• mathematisieren inner- und außermathematische Problemstellungen</li> </ul> <p><b>Sozialkompetenz:</b> Studierende bearbeiten mathematische Aufgaben in Gruppen und kommunizieren über Mathematik</p> <p><b>Fachdidaktisch</b></p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren den eigenen (fachlichen) Lernprozess</li> <li>• verfügen über strukturiertes und vernetztes Grundlagenwissen in den aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien</li> <li>• erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)</li> <li>• entwickeln diagnostische Kompetenz durch Analyse mathematischer Eigenproduktionen von Schülerinnen und Schülern</li> </ul>	



<b>Workloadberechnung:</b> EMDG2a (fachlicher Teil): 1 Vorlesung (2 SWS), 1 Seminar (4 SWS in Form eines Workshops) und 1 Übung (1 SWS). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 98 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 126 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 46 Arbeitsstunden</li> </ul> EMDG2b (fachdidaktischer Teil): 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (1 SWS) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 42 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 21 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 27 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 360 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Christoph Duchhardt; Prof. Dr. Dagmar Bönig
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 12 CP / 360 Stunden	<b>SWS:</b> 10 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung EMDG1a Fachwissenschaftlicher Teil (TP: EMDG2a: Fachwissenschaftlicher Teil - SL)	
<b>Prüfungsform:</b> Bearbeitung von Hausübungen	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 0 %
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung EMDG2a Fachwissenschaftlicher Teil (TP: EMDG2a: Fachwissenschaftlicher Teil - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 75 %
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung EMDG2b Fachdidaktischer Teil (TP: EMDG2b: Fachdidaktischer Teil - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b> Klausur: 2 Stunden Mündl. Prüfung: 0,5 Stunden	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.

<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 25 %
----------------------------	-----------------------------

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> EMDG2a: Mathematisches Denken und Lernen 2	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG2a: Fachwissenschaftlicher Teil - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Seminar zu EMDG2a Mathematisches Denken und Lernen 2	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar (Workshop)	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG2a: Fachwissenschaftlicher Teil - PL TP: EMDG2a: Fachwissenschaftlicher Teil - SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Übung zu EMDG2a: Mathematisches Denken und Lernen 2	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Übung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG2a: Fachwissenschaftlicher Teil - SL
<b>Lehrveranstaltung:</b> EMDG2b Fachdidaktische Grundlagen: Mathematischer Anfangsunterricht Kl. 1/2	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG2b: Fachdidaktischer Teil - PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vertiefungsseminar zu EMDG2b	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: EMDG2b: Fachdidaktischer Teil - PL

---

## **b) Fachdidaktik**

*Zusätzlich zu den je 3 CP Fachdidaktik in den Modulen EMDG1 und EMDG2 (siehe Abschnitt a Fachwissenschaft) müssen weitere 3 CP in der Fachdidaktik erworben werden.*

<b>Modul MDG3: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II</b> Selected Topics in Mathematics Education II BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Elementarmathematik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen der Module EMDG1 und EMDG2
<b>Lerninhalte:</b> In dem Modul geht es um die systematische Aufarbeitung eines für den Grundschulunterricht wichtigen Inhaltsbereichs. Neben dem Bereich der Größen stehen zentrale Funktionen des Sachrechnens im Mittelpunkt, die am Beispiel individueller, kindlicher Lernprozesse illustriert werden und konkrete Anknüpfungspunkte für die Entwicklung geeigneter Aufgaben für den Mathematikunterricht bieten. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzbereich Größen und Messen im Mathematikunterricht</li> <li>• Zielsetzungen des Sachrechnens</li> <li>• Lösen von Sachaufgaben</li> <li>• Gestaltungsprinzipien für den Sachrechenunterricht</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über strukturiertes und vernetztes Wissen in den oben aufgeführten Bereichen und können dieses nutzen zur Analyse von Aufgaben und Materialien</li> <li>• erläutern fachdidaktische Konzepte anhand geeigneter Unterrichtsbeispiele (aus den oben genannten Bereichen)</li> <li>• entwickeln fachbezogene diagnostische Kompetenz, indem sie Eigenproduktionen von Kindern vor dem Hintergrund der behandelten theoretischen Grundlagen analysieren.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Seminar (2 SWS). <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Hausübungen und individuelle Nacharbeit: 21 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 41 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Dagmar Bönig
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung MDG3: Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II (MP: MDG3 - PL)	
<b>Prüfungsform:</b> Mündliche Prüfung oder Sitzungsgestaltung oder Hausarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik II	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: MDG3 – SL

## Modulbeschreibungen

# 4 Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht

---

<b>4</b>	<b>Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht .....</b>	<b>4-114</b>
	Kleines Fach.....	4-114
	a) Pflichtmodule (Fachwissenschaft und Fachdidaktik).....	4-114
	Modul ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven .....	4-115
	Modul ISSU C2: Vertiefung fachwissenschaftlicher Perspektiven und fachdidaktischer Bezüge.....	4-118
	b) Fachwissenschaft.....	4-120
	Schwerpunkt Sozialwissenschaftlicher Wahlbereich (SoWi Wahl I).....	4-121
	Modul ISSU SoWi Einf: Einführung in die Sozialwissenschaften.....	4-121
	Schwerpunkt Naturwissenschaftlicher Wahlbereich (NaWi Wahl I).....	4-123
	Modul ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht.....	4-124
	Modul ISSU Che1: Allgemeine Chemie.....	4-127
	Modul ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht.....	4-130
	Modul ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I.....	4-133
	Modul ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete.....	4-135

# Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht

---

## Kleines Fach

*Insgesamt müssen 24 CP erworben werden. 15 CP sind in der Fachwissenschaft zu erwerben und 9 CP in der Fachdidaktik. Die Fachdidaktik ist in die Module ISSU C1 und ISSU C2 integriert.*

---

### a) Pflichtmodule (Fachwissenschaft und Fachdidaktik)

*Die Pflichtmodule von Fachwissenschaft und Fachdidaktik umfassen insgesamt 15 CP.*



<b>Modul ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven</b> Introduction to Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> In diesem Modul stehen fachwissenschaftliche, konzeptionelle und didaktische Grundfragen der Interdisziplinären Sachbildung/ des Sachunterrichts sowie eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand im Zentrum. Aufgezeigt werden die historischen Entwicklungslinien und gegenwärtige Konzeptionen im In- und Ausland. Darüber hinaus werden didaktische Grundfragen und aktuelle Konzeptionen der sozialwissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Perspektive herausgestellt und diskutiert. In beiden Perspektiven wird erarbeitet, an welchen heterogenen Voraussetzungen angeknüpft werden kann. Zudem wird thematisiert, welche erkenntnis- und arbeitsmethodischen Schritte sich für die naturwissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Grundbildung eignen.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <b>Fachwissenschaften</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen erste Einblicke in konzeptionelle Entwicklungslinien des SU</li> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse in ausgewählten naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Inhaltsbereichen</li> </ul> <b>Erkenntnis- und Arbeitsmethoden</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren und verstehen relevante Arbeitsweisen und -methoden</li> </ul> <b>Fachdidaktische Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Bildungsinhalte der natur- und sozialwissenschaftlichen Grundbildung im Sinne von scientific literacy</li> <li>• können Bedingungen des domänenspezifischen Lernens und Lehrens der IS/des SU hinsichtlich fachdidaktischer Problemstellungen berücksichtigen</li> <li>• kennen die Bedeutung fachdidaktischer Forschungsergebnisse zur IS/zum SU für die Schulpraxis und können ausgewählte Ergebnisse diesbezüglich diskutieren</li> <li>• kennen unterschiedliche Dimensionen von Heterogenität und können diese hinsichtlich sachunterrichtsdidaktischer Potentiale diskutieren</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Seminaren mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 84 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 146 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 40 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Meike Wulfmeyer
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester

<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven	
<b>Prüfungsform:</b> nach Maßgabe des*der Lehrenden	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> unbenotet
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung ISSU C1: Einführung in Konzeptionen und fachwissenschaftliche Perspektiven	
<b>Prüfungsform:</b> nach Maßgabe des*der Lehrenden	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 6 CP	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in Konzeptionen des Sachunterrichts	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> Nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: ISSU C1 (Studienleistung)
<b>Lehrveranstaltung:</b> Naturwissenschaftliche Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: ISSU C1 (Prüfungsleistung)
<b>Lehrveranstaltung:</b> Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Interdisziplinären Sachbildung/des Sachunterrichts	

<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: ISSU C1 (Prüfungsleistung)

<b>Modul ISSU C2: Vertiefung fachwissenschaftlicher Perspektiven und fachdidaktischer Bezüge</b> Scientific References and Didactical Approaches BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls C1
<b>Lerninhalte:</b> In diesem Modul werden der im ersten Studienjahr gesetzte fachdidaktische und der im zweiten Studienjahr gesetzte fachwissenschaftliche Schwerpunkt in Verbindung und Relation zueinander gesetzt. In zwei Seminaren findet jeweils eine fachwissenschaftliche als auch eine fachdidaktisch vertiefende Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlich-technischen und/oder sozial- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen statt.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <b>Fachwissenschaften</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundieren fachwissenschaftliche Kenntnisse an ausgewählten thematischen Beispielen.</li> </ul> <b>Fachdidaktische Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vernetzen fachwissenschaftliche mit fachdidaktischen Fragestellungen und wenden diese auf inhaltliche Domänen der IS/des SU an.</li> <li>• entwickeln im Hinblick auf exemplarische Themen eine wissenschaftlich fundierte eigene didaktische Position.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Seminaren mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 94 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Stefan John
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung ISSU C2: Fachdidaktik	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Fachdidaktik Teilprüfung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50 %
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung ISSU C2: Interdisziplinäre Fachwissenschaft	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Interdisziplinäre Fachwissenschaft Teilprüfung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 3 CP	<b>Anteil Note:</b> 50 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> ISSU C2: Fachdidaktik - Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> ISSU C2: Fachdidaktik TP
<b>Lehrveranstaltung:</b> ISSU C2: Interdisziplinäre Fachwissenschaft - Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> ISSU C2: Interdisziplinäre Fachwissenschaft TP

---

## **b) Wahlpflichtmodule Fachwissenschaft**

*Es kann entweder ein sozialwissenschaftlicher (SoWi I) oder ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (NaWi I) studiert werden.*

*Es müssen 9 CP in dem ausgewählten Schwerpunkt erworben werden.*

# Schwerpunkt Sozialwissenschaftlicher Wahlpflichtbereich (SoWi Wahl I)

Im Schwerpunkt SoWi ist das Modul ISSU SoWi Einf verpflichtend zu belegen.

## Modul ISSU SoWi Einf

<b>Modul ISSU SoWi Einf: Einführung in die Sozialwissenschaften</b> Introduction to Social Sciences BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul führt die Studierenden in die wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen der Fächer Geographie, Geschichte und Politik ein und bereitet das zweite sozialwissenschaftliche Integrationsmodul im Master fachwissenschaftlich vor. Die Angebote der beteiligten Fächer werden möglichst aufeinander abgestimmt, jedoch noch nach Fächern und mit fachlichen Schwerpunkten versehen durchgeführt.  Die sozialwissenschaftlichen Perspektiven differenzieren sich dabei in die Strukturmerkmale: <b>Raum (Geographie):</b> Naturräumliche und sozialräumliche Bedingungen; Erfassung und Erfahrung raumbedingter Strukturen; Erkundung des Nahraumes; Selbst- und Mitbestimmung bei der Gestaltung des Lebensraumes <b>Zeit (Geschichte):</b> Historische Entwicklung und Veränderbarkeit politischer, sozialer und kultureller Ordnungsmuster; Prozesscharakter des historischen Wandels, Veränderbarkeit der Gesellschaft durch Selbst- und Mitbestimmung <b>Herrschaft (Politik):</b> Inner- und intergesellschaftliche Konflikte, politische Institutionen und Verfahren der Willensbildung; Selbst- und Mitbestimmung bezogen auf die Demokratie als Herrschafts- Lebens- und Gesellschaftsform; Ansatzpunkte zum politischen Handeln	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Im Hinblick auf ihre spätere Berufspraxis ist es für Sachunterrichtslehrende unabdingbar, sozialwissenschaftliche Zusammenhänge fachspezifisch zu erschließen. Diese Kompetenz erfordert eine kooperative Konzeption der sozialwissenschaftlichen Fachausbildung des Lehrens und Lernens. Im vorliegenden Modul sollen daher zunächst Fähigkeiten und Fertigkeiten des politischen, historischen und geographischen Denkens angebahnt werden. Dabei lassen sich auf Ebene der Fächer spezifische Lernziele formulieren: <b>Geographie:</b> Erwerb von bzw. Anpassung der Grundkenntnisse in den verschiedenen Teildisziplinen der (Physio-)Geographie; Erwerb eines Überblicks über das Fach sowie ein Grundverständnis für den Planeten „Erde“ und sein globales Ökosystem als Basis für die weiterführenden Module. <b>Geschichte:</b> Verständnis für Funktionen und Aufgaben der Geschichtswissenschaft in der Gesellschaft; Einsicht in die Problematik der Geschichtlichkeit allen menschlichen Denkens, Wertens und Handelns; Vertrautheit mit Recherchemethoden und mit der Operationalisierung von Aufgaben	

<b>Politik:</b> Verständnis für Funktionen und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft in der Gesellschaft; Anbahnung von Kompetenzen zur politikwissenschaftlichen Analyse von Verfahrensweisen und Prozessen der Herstellung von Verbindlichkeiten und deren Relevanz für das menschliche Zusammenleben.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 84 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 96 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 90 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Hendrik Schröder
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU SoWi Einf: Einführung in die Sozialwissenschaften	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe rechts	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Kombinationsprüfung in Form von insgesamt drei Studienleistungen – je Seminar eine Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet



---

## Schwerpunkt Naturwissenschaftlicher Wahlpflichtbereich (NaWi Wahl I)

*Im Wahlbereich NaWi I kann ein Modul aus den Fachwissenschaften Biologie, Chemie, Physik, Geowissenschaft oder Technik ausgewählt werden.*

## Modul ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht

Biology for Interdisciplinary Science Education

BPO 2019

### Modulzuordnung:

Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht /  
Großes Fach

Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht /  
Kleines Fach

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

### Lerninhalte:

#### Einführung in die Biologie: Das Konzept des Lebendigen

- Kennzeichen des Lebens am Beispiel ausgewählter Organismen
- Naturwissenschaftliche Erkenntnismethoden (Beobachten und Vergleichen, Untersuchen, Experimentieren)
- Gesundheits- und Sexualerziehung
- Umwelterziehung
- Schulrelevante Experimente

#### Formenkenntnis Tiere:

- Grundlagen der morphologischen Tierbestimmung
- Überblick zur Biologie der artenreichsten Taxa (Fokus: Norddeutschland)
- Bestimmungsübungen an Wirbellosen
- Exkursionen

#### Formenkenntnis Pflanzen:

- Grundlagen der Pflanzenbestimmung
- Überblick zur Systematik der Pflanzen
- Biologie und Ökologie wichtiger Pflanzenfamilien
- Pflanzliche Sonderformen
- Bestäubung, Früchte und Ausbreitung
- Bestimmungsübungen und Exkursionen

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden erlangen Kenntnisse und Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Wissen über die Kennzeichen des Lebens insbesondere Stoffwechsel, Fortpflanzung und Vermehrung, Sexualität, Reizaufnahme, Reizverarbeitung Sinnesleistungen, Bewegung, Aufbau und Leistungen prokaryotischer und eukaryotischer Zellen.
  - Wissen über naturwissenschaftliche Erkenntnismethoden (Experimentieren, Modellieren, Untersuchen usw.) und deren Umsetzung mit Bezug zum Sachunterricht
  - Umsetzung von Aspekten der Gesundheitserziehung und Salutogenese
  - Kennenlernen außerschulischer Lebensräume zur Umsetzung von Konzepten der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Umgang mit Bestimmungsliteratur und Bestimmungshilfen von Pflanzen und Tieren sowie Anfertigen von Skizzen.

### Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Vorlesung und 2 Übungen/Praktika. Es wird empfohlen, die zu den Übungen gehörenden Vorlesungen zu besuchen.

- Präsenz: 84 Arbeitsstunden
- Vor- und Nachbereitung: 85 Arbeitsstunden
- Protokolle, Ausarbeitungen: 56 Arbeitsstunden
- Prüfungsvorbereitung: 45 Arbeitsstunden

Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Doris Elster
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 1
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 50 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung 2
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 50 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Bio1: Biologie für den Sachunterricht	
<b>Prüfungsform:</b> Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Biologie: Das Konzept des Lebendigen	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung

<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP
<b>Lehrveranstaltung:</b> 02-02-Bio4-4 Formenkenntnis Tiere	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Praktikum	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP
<b>Lehrveranstaltung:</b> 02-02-Bio4-2 Formenkenntnis Pflanzen	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Praktikum	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP

<b>Modul ISSU Che1: Allgemeine Chemie</b>	
General Chemistry BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> In dem Modul werden folgende Stoffbereiche abgedeckt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffe, Eigenschaften, Trennverfahren</li> <li>• Erscheinungsformen der Materie, Aggregatzustände, Verhalten von Gasen</li> <li>• Atombau, kovalente, ionische und metallische Bindung, Aufbau und Nomenklatur chemischer Verbindungen, Aufbau einfacher Moleküle</li> <li>• Elementbegriff, Periodensystem, ausgewählte Eigenschaften chemischer Elemente</li> <li>• chemische Formelsprache, Grundlagen der Stöchiometrie, Umgang mit chemischen Größen</li> <li>• Grundkonzepte chemischer Reaktionen, einfache Redoxreaktionen</li> <li>• Verhalten von Säuren und Laugen</li> <li>• Grundlagen der Elektrochemie</li> <li>• Grundlagen ausgewählter Stoffe und Stoffklassen aus der organischen Chemie</li> <li>• Ausgewählte technische Prozesse</li> <li>• Ausgewählte Umweltaspekte aus der Chemie</li> </ul> Im Praktikum werden entsprechende Versuche durchgeführt.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist, den Studierenden im Studiengang Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht auf einfachem Niveau grundlegende Konzepte der allgemeinen Chemie zu vermitteln. Im Einzelnen werden folgende Kompetenzen angestrebt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb elementarer Kenntnisse über die Konzepte einer allgemeinen Chemie, ihren Zusammenhang und die Gliederung, Ziele und Orientierung der Wissenschaft Chemie</li> <li>• Kenntnis elementarer Kerngedanken, zum theoretischen Aufbau der Chemie, wichtiger Experimente und Anwendungen.</li> <li>• Kompetenzen in einer einfachen Deutung makroskopisch chemischer Prozesse auf der submikroskopischen Ebene</li> <li>• Einblicke in der Anwendung der Fach- und Formelsprache der Chemie</li> <li>• Kompetenzen in einfachen Berechnungen innerhalb der Chemie</li> <li>• Kenntnis der Labor- und Sicherheitsbestimmungen</li> <li>• Beherrschung elementarer Laborfertigkeiten</li> <li>• Erfahrungen im selbstständigen Experimentieren mit chemischen Laborgeräten und Apparaturen.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 84 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 126 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Ingo Eilks

<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Che1: Allgemeine Chemie	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Prüfungsleistung
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Che1: Allgemeine Chemie	
<b>Prüfungsform:</b> -	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Allgemeine Chemie für Studierende im Studiengang ISSU	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP ISSU Che1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Übungen zur Allgemeinen Chemie für Studierende im Studiengang ISSU	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Übung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP ISSU Che1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Praktikum zur Allgemeinen Chemie für Studierende im Studiengang ISSU	

<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Praktikum	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP ISSU Che1

<b>Modul ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht</b> Physics for Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Mechanik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Newton'sche Axiome</li> <li>• Energie, Impuls, Erhaltungssätze</li> <li>• Bewegung ausgedehnter Körper</li> </ul> Optik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strahlenoptik, Linsen, optische Instrumente</li> <li>• Beugung und Interferenz</li> </ul> Elektrodynamik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrische Ladung und Feld</li> <li>• Elektrische Ströme und Magnetfeld</li> <li>• Feldstärke, Potential, Spannung, Widerstand, Kapazität</li> <li>• Induktion</li> </ul> Thermodynamik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustandsgleichungen des Gases</li> <li>• Temperatur, Druck, innere Energie, Enthalpie, Entropie, Freie Energie, Hauptsätze der Thermodynamik</li> <li>• Kernphysik</li> <li>• Aufbau der Materie (Kernteilchen)</li> <li>• Radioaktivität</li> </ul> Naturwissenschaftliches Experimentieren <ul style="list-style-type: none"> <li>• Messen, Messgrößen, Messfehler</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Das Modul führt in die Grundlagen der experimentellen Physik ein. Die fachlichen Grundlagen werden in einer Vorlesung vermittelt. Es wird ein Überblick über wichtige Gebiete der Physik (Mechanik, Thermodynamik, Optik, Elektrodynamik, Atom- und Kernphysik) gegeben und erarbeitet. In einem Praktikum und in Übungen wird das Wissen angewandt und vertieft.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Vorlesung, 1 Praktikum und 1 Übung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 84 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 75 Arbeitsstunden</li> <li>• Übungen, Protokolle, Ausarbeitungen: 66 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 45 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> N.N.
<b>Häufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>



Jährlich	2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur oder mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Art und Umfang der Prüfungsleistung wird bei Modulbeginn bekanntgegeben. Die PL besteht in einer Klausur oder mündlichen Prüfung.
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> --	<b>Anteil Note:</b> 100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Phy1: Physik für den Sachunterricht	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Art und Umfang der Studienleistung wird bei Modulbeginn bekanntgegeben. Die SL wird in Form eines Portfolios erbracht.
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vorlesung Physik für den Sachunterricht	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Phy1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Übung zur VL: Physik für den Sachunterricht	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

Übung	KP: ISSU Phy1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Praktikum: Physik für den Sachunterricht	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Praktikum	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Phy1

<b>Modul ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I</b> Geological Science for Interdisciplinary Science Education BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Grundlagen der allgemeinen Geowissenschaften, der Dynamik der Erde durch exogene und endogene Kreisläufe. Es werden die Entstehung, Zusammensetzung und Verwitterung von Gesteinen vorgestellt und Methoden zur Bestimmung der Minerale und Gesteine gelehrt. Geowissenschaftliche Themen von allgemeiner Bedeutung und sozioökonomischer Relevanz werden erarbeitet und vorgestellt.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten geowissenschaftlichen Prozesse im dynamischen Zusammenwirken der                      Kreisläufe zwischen Erde, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre</li> <li>• Fähigkeit zur Bestimmung der wichtigsten Mineral- und Gesteinsarten</li> <li>• Fähigkeit, ein geowissenschaftliches Thema allgemeinverständlich zu erarbeiten und zu                      präsentieren</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 84 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 168 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 18 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I	
<b>Prüfungsform:</b> Mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b> ca. 20 Minuten (mündl. Prüfung)	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100%

<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Geo1: Geowissenschaften für ISSU I	
<b>Prüfungsform:</b> Vortrag	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b> 20 Minuten (Vortrag)	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> 05-BGW-EE1-1 Dynamik der Erde	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Prof. Dr. Gerhard Bohrmann, Dr. Frank Lisker
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Geo1
<b>Lehrveranstaltung:</b> 05-08-1-ISSU-1 Gesteinsbestimmung für Studierende ISSU	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
<b>Lehrform(en):</b> Übung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Geo1
<b>Lehrveranstaltung:</b> 05-08-1-ISSU-3 Geologische Übungen	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Prof. Dr. Gerhard Bohrmann
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Geo1

<b>Modul ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete</b> Technical Systems and Selected Fields of Application BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Großes Fach Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Als technische Systeme und ausgewählte Anwendungsbereiche gelten für dieses Modul: z. B. Haushalt, Bauen und Wohnen, Versorgen und Entsorgen, Energie und Umwelt, Transport und Verkehr, Information und Kommunikation, Produktion und Konsum. Hieraus wird eine Auswahl getroffen, diese thematisch dargestellt und hinsichtlich ihrer technischen, ökonomischen, arbeitsbezogenen und sozialen Implikationen untersucht. Eine Eingrenzung auf Teilthemen, die experimentell erschlossen und untersucht werden können, wird getroffen und im Labor umgesetzt. Die wissenschaftlich geleitete Fachpraxis unterstützt dies durch themenbezogene Werkstatt- und Laborarbeit mit verschiedenen Bearbeitungsverfahren und Werkstoffen (z.B. Holz-, Metall- und Kunststofftechnik). Die Zielperspektive ist neben der fachwissenschaftlichen Bearbeitung der Themen in Theorie und Praxis auch die Umsetzung im Unterricht.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen technische Systeme in ihren konstitutiven Zusammenhängen. Sie können ihre Wirkungen einschätzen und alternative Lösungen aufzeigen. Sie vereinfachen komplexe Systeme, um praktische Beispiele für Bildungsprozesse abzuleiten. Sie erschließen sich Teilthemen, die sie experimentell bearbeiten und bereichern ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen um fachpraktische an, die wiederum im wissenschaftlichen Kontext stehen.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen mit je 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 84 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 156 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Kathrin Sebastian
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	
<b>Prüfungsform:</b>	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Klausur, Portfolio, Hausarbeit, Referat - nach

Nach Absprache zu Beginn des Semesters	Absprache
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 50 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	
<b>Prüfungsform:</b> Nach Absprache zu Beginn des Semesters	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Klausur, Portfolio, Hausarbeit, Referat - nach Absprache
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 50 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung ISSU Tech1: Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	
<b>Prüfungsform:</b> Nach Absprache zu Beginn des Semesters	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Klausur, Portfolio, Hausarbeit, Referat - nach Absprache
<b>Prüfungsdauer:</b> -	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> ISSU TECH 1.1 Technische Systeme und ausgewählte Anwendungsgebiete	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe oder SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Tech1
<b>Lehrveranstaltung:</b> ISSU TECH 1.2 Experimentelles Lernen in technischen Handlungsfeldern	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe oder SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Tech1
<b>Lehrveranstaltung:</b> ISSU TECH 1.3 Wissenschaftlich geleitete Fachpraxis	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe oder SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung

<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: ISSU Tech1
---------------------------------	--

## Modulbeschreibungen

# 5 Kunst – Medien – Ästhetische Bildung

---



<b>5</b>	<b>Kunst-Medien-Ästhetische Bildung.....</b>	<b>5-140</b>
	Kleines Fach.....	4-114
	a) Fachwissenschaft.....	5-140
	Modul M3: Künstlerische Praxis I.....	5-141
	Modul M8b: Kunst – Medien – Ästhetische Bildung.....	5-143
	b) Fachdidaktik.....	5-145
	Modul M10d: Fachdidaktik.....	5-148

# Kunst-Medien-Ästhetische Bildung

---

## Kleines Fach

*Insgesamt müssen 24 CP erworben werden. 15 CP sind in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben und 9 CP in der Fachdidaktik.*

---

### a) Fachwissenschaft

*Es sind 15 CP in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben.*

<b>Modul M3: Künstlerische Praxis I</b>	
Art Practice I BPO 2021	
<b>Modulzuordnung:</b> • Pflichtbereich / Praxis und Vertiefung	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Lust an künstlerischer und medialer Praxisarbeit
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul besteht aus einem einjährigen Kurs (Grundkurs 1 und 2), der in die Grundlagen der künstlerischen Praxis einführt. Im praktischen Umgang mit Linie, Fläche, Form, Farbe, Körper, Raum und Medien werden die Experimentierfreude geweckt sowie Intuition und Ausdrucksfähigkeit entwickelt. Vor allem geht es dabei darum, die eigene Leidenschaft für das künstlerische Tun zu entdecken und zu vertiefen. Dazu gehört auch die Sensibilisierung für die Bedingungen und Konventionen von Wahrnehmungs- und Darstellungsprozessen, das erste Entwickeln eigenständiger Konzepte und deren kritische Reflexion. Zu einem medialen und thematischen Schwerpunkt werden erste Erfahrungen mit u.a. malerischen, zeichnerischen, plastischen, fotografischen, filmischen und übergreifenden künstlerischen Verfahren gesammelt. Alle Kurse enden mit einer Ausstellung: Wie kann man Arbeitsprozesse zeigen und zueinander ins Verhältnis setzen?	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse der künstlerischen Praxis und der Arbeitsweisen des gewählten Schwerpunktes;</li> <li>• Sensibilisierung für die Bedingungen und Konventionen von Wahrnehmungs- und Darstellungsprozessen;</li> <li>• Kritische Reflexion der eigenen künstlerischen Praxis;</li> <li>• Entdecken/Vertiefen der Leidenschaft für künstlerisches Tun.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Praxisseminare (Präsenzzeit; je 4 SWS): 2 x 56 Stunden = 112 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Prüfung: 158 Stunden</li> </ul> Gesamt: 270 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Maja Linke
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 21/22	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 8 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung M3: Künstlerische Praxis 1	
<b>Prüfungsform:</b> Portfolio (siehe Freitext rechts)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Zwei Studienleistungen: die Form der Studienleistung wird von den Dozierenden jeweils zu

	Beginn des Seminars festgelegt, z.B. Ausstellung der eigenen künstlerischen Arbeiten, und mediale oder schriftliche Reflexion des Arbeitsprozesses.
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Grundkurs 1 künstl./mediale Fachpraxis	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> M3: Künstlerische Praxis 1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Grundkurs 2 künstl./mediale Fachpraxis	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> M3: Künstlerische Praxis 1

<b>Modul M8b: Kunst - Medien - Ästhetische Bildung</b>	
Art – Media – Aesthetic Education BPO 2021	
<b>Modulzuordnung:</b> • Pflichtbereich	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Motivation zur Auseinandersetzung mit künstlerischen und medialen Artefakten und Prozessen
<b>Lerninhalte:</b> Im Modul geht es um eine Grundlegende Erarbeitung der Problemfelder, Geschichte und Gegenstände der Kunst und der Medien. Die Studierenden werden mit grundständigen Verfahren und Methoden der Kunst- und der Medienwissenschaft vertraut gemacht und lernen die Gegenstände der Künste und Medien (Bildende Kunst, Skulptur, Architektur, Film, etc.) im Zusammenhang mit ihren Kontexten der Kultur, Gesellschaft und Politik zu erschließen. Es geht dabei insbesondere auch darum, die Arbeitserträge für den Grundschulbereich nutzbar zu machen. Im Feld der Ästhetischen Bildung werden Verfahren der Kunst- und Kulturvermittlung in subjektnahen Auseinandersetzungen mit Kunst und Medien erarbeitet, sowie mit Methoden der Feldforschung erprobt. Die fachdidaktische Umsetzung der Kunst- und Medienvermittlung wird ebenfalls in besonderem Maße auf theoretische, wie praktische Anwendungsmöglichkeiten in der Grundschule orientiert.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung einer kritisch-reflexiven Kompetenz in der Betrachtung und Reflexion von Kunst und Medien mit dem Ziel der Anwendung im Grundschulbereich;</li> <li>• Erarbeitung von Text- und Bildanalysen mit einem besonderen Schwerpunkt auf einemanwendbaren Bildverständnis in selbständiger Erprobung;</li> <li>• Kennenlernen relevanter Institutionen der Kunst und Medien (Museen, Galerien, etc.); Befähigung zur selbständigen und fachrelevanten Recherche und Literatur wie Bildbeschaffung in Bibliotheken, Institutionen und dem Internet.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Seminare (Präsenzzeit: je 3 SWS): 2x 42 Stunden = 84 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Prüfung: 96 Stunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Sarah Lüdemann
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 21/22	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung M8b: Kunst – Medien – Ästhetische Bildung	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe rechts	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Eine Prüfungsleistung Hausarbeit (ca. 7-10 Seiten)
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung M8b: Kunst – Medien – Ästhetische Bildung	
<b>Prüfungsform:</b> Bekanntgabe am Anfang des Seminars durch Dozierenden	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Kunstwissenschaft und/oder Medienwissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Eine SL und eine PL im Modul, pro Seminar eine der beiden
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vermittlung von Kunstwissenschaft und/oder Medienwissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Eine SL und eine PL im Modul, pro Seminar eine der beiden

---

**b) Fachdidaktik**

*Es sind 9 CP in den fachdidaktischen Pflichtmodulen zu erwerben.*

<b>Modul M10c: Fachdidaktik</b>	
Subject Didactics BPO 2021	
<b>Modulzuordnung:</b> • Pflichtbereich / Fachdidaktik	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Konzeption und Realisation eines kleinen eigenen künstlerisch-medialen Projektes und seine Transformation in vielfältige Vermittlungspraxen, inklusive seiner bildungstheoretischen Reflexion im schulischen Berufsfeld. Eine enge Verzahnung von fachpraktischen Erfahrungen und fachdidaktischen Konzepten und Theorien soll an Beispielen erprobt und reflektiert werden.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, den Einsatz und die Erfahrungskontexte verschiedener künstlerischer und medialer Mittel zu reflektieren und daraus kunstpädagogische Methoden und Vermittlungsstrategien zu entwickeln.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar (Präsenzzeit 3 SWS) =: 42 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Studienleistung: 48 Stunden</li> </ul> Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Kirsten De Vries
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 21/22	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 3 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung M10c Fachdidaktik	
<b>Prüfungsform:</b>	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Portfolio unbenotet
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> unbenotet



Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Fachdidaktisches Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Projektportfolio

<b>Modul M10d: Fachdidaktik</b>	
Subject Didactics BPO 2021	
<b>Modulzuordnung:</b> • Pflichtbereich / Fachdidaktik	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Lerninhalte:</b> In diesem Modul werden aktuelle und historische Konzepte zur Kunstvermittlung im schulischen und in außerschulischen Bereichen erarbeitet, in eigene Vermittlungspraxen übersetzt und auf ihre Bildungsrelevanz hin reflektiert. Besondere Praxisfelder sind u.a. das Museum und der Film. Eigene Auseinandersetzungen mit originaler Kunst, bzw. medialen Objekten führen zum Entwurf didaktischer Konzepte. Forschungsperspektiven werden eröffnet und forschungsorientierte Reflexionen angebahnt. Die erarbeiteten Theorien und Praxen der Auseinandersetzung mit Kunst, Medien und Pädagogik weisen auf individuelle und gesellschaftlich wirksame 'Kontexte' der Kunstpädagogik hin. Die Studierenden lernen Entwicklungen, Inhalte und Rahmenbedingungen aktueller kunstpädagogischer Themen und Methoden für die Grundschule kennen und unter Berücksichtigung von Fragen und Konzepten der Heterogenität, Inklusion und der Digitalisierung anzuwenden.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlungskompetenz: Fähigkeit zur Konzeption, Planung, Durchführung und Auswertung von Vermittlungsprojekten im Kunstunterricht der Grundschule;</li> <li>• Reflexionskompetenz: Fähigkeit, den Einsatz und die Erfahrungskontexte verschiedener künstlerischer und medialer Mittel forschungsorientiert zu reflektieren und daraus kunstpädagogische Methoden und Vermittlungsstrategien für die Grundschule zu entwickeln;</li> <li>• Kenntnisse über Entwicklungen, Inhalte und Rahmenbedingungen aktueller kunstpädagogischer Themen und Methoden sowie deren Anwendbarkeit auch in Hinblick auf Heterogenität, Inklusion und Digitalisierung, sowie der Reflexion ihrer Bedeutsamkeit für den Kunstunterricht in Grundschulen.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Seminar (Präsenzzeit 3 SWS) =: 42 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Prüfungsleistung: 138 Stunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Kirsten De Vries
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 21/22	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 3 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung M10d: Fachdidaktik	
<b>Prüfungsform:</b> Siehe rechts	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Projektarbeit - Unterrichtsentwurf mit forschungsorientierter Reflexion (ca. 15 Seiten) benotet.
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Fachdidaktisches Seminar	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Prüfungsleistung benotet (s.o.).

## Modulbeschreibungen

# 6 Religionswissenschaft/ Religionspädagogik

---

<b>6</b>	<b>Religionswissenschaft/Religionspädagogik.....</b>	<b>6-152</b>
	Kleines Fach.....	6-152
	a) Fachwissenschaft.....	6-152
	Modul Rel 1.4: Einführung in die Religionswissenschaft.....	6-153
	Modul Rel 2.5: Einführung in die Analyse biblischer Literaturen.....	6-155
	Modul Rel 3.3: Einführung in das Christentum und den Islam.....	6-157
	b) Fachdidaktik.....	6-159
	Modul Rel FD 1.2: Einführung in die Religionspädagogik und Grundfragen religiöser Bildung – Grundschule.....	6-160
	Modul Rel FD 2.3: Fachdidaktische Praxis.....	6-162

# Religionswissenschaft/Religionspädagogik

---

## Kleines Fach

*Insgesamt müssen 24 CP erworben werden. 15 CP sind in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben und 9 CP in der Fachdidaktik.*

---

### a) Fachwissenschaft

*Es sind 15 CP in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben.*

<b>Modul Rel 1.4: Einführung in die Religionswissenschaft</b>	
Introduction to the Study of Religion BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Religionswissenschaft/Religionspädagogik / Großes Fach und Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Das Modul liefert einen historischen Überblick über die Entstehung der Religionswissenschaft als eine Wissenschaft, die jenseits von Theologie kultur- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen zu Religion allgemein und konkreten Formen von Religionen, ihren Ideen, Praktiken und Vergemeinschaftsformen zum Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute entwickelt hat. Die Studierenden werden dadurch befähigt, gegenwärtiges religionswissenschaftliches Arbeiten von ihrem Entstehungskontext her einordnen zu können und lernen grundlegende religionswissenschaftliche Ansätze zur Bestimmung von Religion kennen.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt grundlegende methodische und inhaltliche Kenntnisse im Themenbereich „Theorie der Religion“. Die Studierenden sind am Ende des Moduls in der Lage, zentrale Theorien über Religion zu benennen und in ihrem Entstehungs- bzw. Problemkontext einzuordnen.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 62 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Gritt Klinkhammer
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Modul Rel 1.4 Einführung in die Religionswissenschaft, PL	
<b>Prüfungsform:</b> Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Kleine Prüfung, vgl. BPO
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %

<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Modul Rel 1.4 Einführung in die Religionswissenschaft, SL	
<b>Prüfungsform:</b> studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Religionswissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Modulprüfung Rel 1.4: Einführung in die Religionswissenschaft



<b>Modul Rel 2.5: Einführung in die Analyse biblischer Literaturen</b> Introduction to the Analysis of Biblical literatures BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Religionswissenschaft/Religionspädagogik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein Methodenrepertoire an die Hand zu geben, das diese dazu befähigt, biblische Literatur kulturwissenschaftlich zu analysieren sowie Kanonisierungsprozesse der – von den Akteuren als heilig klassifizierten – Texte in ihren jeweiligen Kontexten und Machtstrukturen zu untersuchen. Dabei werden als Methoden die ‚historisch-kritische Exegese‘, wie sie speziell in der bibelwissenschaftlichen Forschung entwickelt wurde, gelehrt und neuere Ansätze der Textanalyse vermittelt. Damit verbunden ist eine Einführung in textliche Grundlagen der jüdischen und christlichen Traditionen.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die historisch-kritische Exegese und neue literaturwissenschaftliche Methoden,</li> <li>• können die Frage nach der Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen kritisch reflektieren,</li> <li>• haben Basisinformationen im Hinblick auf jüdische und christliche Traditionen.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung zweier Studienleistungen sowie einer großen Prüfungsleistung: 124 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Gabriele Richter
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Rel 2.5: Einführung in die Analyse biblischer Literaturen	
<b>Prüfungsform:</b> Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b>

	n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in das Alte Testament	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Studienleistung (Rel 2.5)
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Analyse neutestamentlicher Texte	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Studienleistung und Prüfungsleistung im Rel 2.5: Einführung in die Analyse biblischer Literaturen

<p><b>Modul Rel 3.3: Einführung in das Christentum und den Islam</b></p> <p>Introduction to Christianity and Islam</p> <p>BPO 2019</p>	
<p><b>Modulzuordnung:</b> Religionswissenschaft/Religionspädagogik / kleines Fach</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Lerninhalte:</b> Das Modul bietet eine Einführung in drei ausgewählte religiöse Traditionen (Christentum, Islam und eine weitere, frei zu wählende religiöse Tradition) unter problemorientierter und vergleichender Perspektive. Neben einer traditionsgeschichtlichen Grundlegung stehen dabei v. a. moderne Ausdrucksformen der betreffenden Tradition im Vordergrund. Darüber hinaus findet im dritten Semester ein Dozierenden-Gespräch über den bisherigen Studienverlauf statt.</p>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von materialem Wissen über historische und gegenwärtige Erscheinungsformen von Christentum und Islam;</li> <li>• Fähigkeit zum problemorientierten Umgang mit religiösen Traditionslinien und zur Anwendung religionssystematischer Konzepte</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen: 122 Arbeitsstunden</li> <li>• Dozierendengespräch: 2 Stunden</li> </ul> <p>Gesamt: 180 Stunden</p>	
<p><b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch/Englisch</p>	<p><b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Yan Suarsana</p>
<p><b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>
<p><b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20</p>	<p><b>Modul gültig bis:</b> -</p>
<p><b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden</p>	<p><b>SWS:</b> 4 SWS</p>

<p><b>Modulprüfungen</b></p>	
<p><b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Rel 3.3: Einführung in das Christentum und den Islam</p>	
<p><b>Prüfungsform:</b> Dozierendengespräch und zwei unbenotete Studienleistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)</p>	<p><b>Art und Anzahl der Leistung:</b></p>
<p><b>Prüfungsdauer:</b></p>	<p><b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.</p>
<p><b>Gewichtung:</b></p>	<p><b>Anteil Note:</b> unbenotet</p>

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in das Christentum (verpflichtend)	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Studienleistung
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in den Islam (verpflichtend)	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Studienleistung

---

**b) Fachdidaktik**

*Es sind insgesamt 9 CP in den fachdidaktischen Pflichtmodulen zu erwerben.*

<b>Modul Rel FD 1.2: Einführung in die Religionspädagogik und Grundfragen religiöser Bildung – Grundschule</b> Introduction to Religion Related Didactics and Fundamental Issues of Religious Education - Primary school BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Religionswissenschaft/Religionspädagogik / Großes Fach und Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Im Modul wird in die Religionspädagogik für den überkonfessionellen Religionsunterricht eingeführt. Dabei werden historische und rechtliche Fragestellungen einbezogen, so dass die Studierenden die Besonderheit des Bremer Religionsunterrichts auf allgemein christlicher Grundlage in den Kontext des Religionsunterrichts in Deutschland und Europa einzuordnen vermögen. Der Schwerpunkt liegt bei der Analyse und Reflexion von Konzepten für den überkonfessionellen – im Bremer Fall: interreligiösen – Religionsunterricht. Ferner werden, ausgehend von klassischen Themen des Religionsunterrichts wie z.B. dem Thema Schöpfung, grundlegende didaktische Perspektiven erarbeitet. Es wird Unterrichtsmaterial analysiert sowie Forschungen zu Wahrnehmung und Rezeption des jeweiligen Themas aus Schüler*innensicht eingespielt. Im Zuge dessen werden auch Fragen der Inklusion angesichts der Heterogenität der Schülerschaft im überkonfessionellen Religionsunterricht thematisiert.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren;</li> <li>• können über Grundfragen der schulischen Religionspädagogik in Deutschland – auch in rechtlicher Hinsicht – Auskunft geben;</li> <li>• können sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen;</li> <li>• können themenbezogen und vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden über unterrichtliche Umsetzungen reflektieren</li> <li>• kennen themenbezogene Präkonzepte von Schüler*innen und können sie im Hinblick auf fachdidaktische Konsequenzen reflektieren</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Eva-Maria Kenngott
<b>Häufigkeit:</b> WiSe, SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung Rel FD 1.2: Einführung in die Religionspädagogik und Grundfragen religiöser Bildung – Grundschule	
<b>Prüfungsform:</b> Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.).	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b> n.V.	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Religionspädagogik	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung
<b>Lehrveranstaltung:</b> Grundfragen religiöser Bildung am Beispiel	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Rel FD 1.2: Einführung in die Religionspädagogik und Grundfragen religiöser Bildung – Grundschule

<p><b>Modul Rel FD 2.3: Fachdidaktische Praxis</b></p> <p>Religion-Related Didactics in Practice</p> <p>BPO 2019</p>	
<p><b>Modulzuordnung:</b> Religionswissenschaft/Religionspädagogik / Kleines Fach</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine</p>
<p><b>Lerninhalte:</b> In diesem Modul erwerben die Studierenden ihre ersten aktiven Erfahrungen als Lehrende im Fach Religion. Der Fokus liegt hier auf der Unterrichtsplanung und der kriterienbegleiteten Unterrichtsbeobachtung im Rahmen der Hospitation. Hierfür werden die Grundlagen kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht vermittelt und bei der Planung und Durchführung der ersten Unterrichtsstunden die Theorie mit der Praxis verknüpft. Die Schwerpunkte liegen bei klassischen Problemstellungen der Unterrichtsplanung wie der Bedingungsanalyse, der Sachanalyse, der Bestimmung von Zielen und Kompetenzen, der Methoden- und Medienanalyse sowie der Erhebung von Lernständen und der Formulierung von Anforderungssituationen. Der Bildungsplan wird in die Elemente der Unterrichtsplanung einbezogen und Problemstellungen von Inklusion thematisiert.</p>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht verstehen und probeweise anwenden;</li> <li>• fremden und eigenen Religionsunterricht reflektieren, mit Gründen kritisieren und Schlussfolgerungen für den künftigen Unterricht ziehen;</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Stunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Schulbesuche, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 62 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 90 Stunden</p>	
<p><b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Eva-Maria Kenngott</p>
<p><b>Häufigkeit:</b> WiSe</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>
<p><b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20</p>	<p><b>Modul gültig bis:</b> -</p>
<p><b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden</p>	<p><b>SWS:</b> 2 SWS</p>

<p><b>Modulprüfungen</b></p>	
<p><b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung Rel FD 2.3: Fachdidaktische Praxis</p>	
<p><b>Prüfungsform:</b> Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie eine studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)</p>	<p><b>Art und Anzahl der Leistung:</b></p>



<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Unterrichtsplanung	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Dozierende(r):</b> Siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Rel FD 2.3: Fachdidaktische Praxis

---

## Modulbeschreibungen

# 7 Musikpädagogik

---

<b>7</b>	<b>Musikpädagogik.....</b>	<b>7-166</b>
	Kleines Fach.....	7-166
	a) Fachwissenschaft.....	7-166
	Modul BM 1b Ps: Musikpraxis I.....	7-167
	Modul BM 3 Ps: Musikwissenschaftliches Propädeutikum.....	7-169
	Modul BM 5b Ps: Musikpraxis II.....	7-171
	Modul BM 7b Ps: Historische/Systematische Musikwissenschaft.....	7-173
	b) Fachdidaktik.....	7-175
	Modul BM 4 Ps: Einführung in die Musikpädagogik.....	7-176
	Modul BM 10 Ps: Musikpädagogik I.....	7-178
	Modul BM 11 Ps: Musikpädagogik II.....	7-180

# Musikpädagogik

---

## Kleines Fach

*Insgesamt müssen 24 CP erworben werden. 15 CP sind in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben und 9 CP in der Fachdidaktik.*

---

### a) Fachwissenschaft

*Es sind 15 CP in den fachwissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben.*

<p><b>Modul BM 1b Ps: Musikpraxis I</b></p> <p>Musical Practice I</p> <p>BPO XXX</p>	
<p><b>Modulzuordnung:</b></p> <p>Musikpädagogik / Kleines Fach</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Auf breiter musikpraktischer Basis werden handwerkliche und musikalische Grundlagen für künstlerisches Arbeiten vermittelt. Im instrumentalen, bzw. vokalen Hauptfach steht die Ausbildung individueller spieltechnischer und musikalischer Möglichkeiten im Vordergrund. Außerdem soll angemessene exemplarische Literatur erarbeitet werden.</p> <p>Die Ausbildung der Gesangs- und Sprechstimme steht im Kontext einer künstlerisch musikpraktischen Ausbildung und einer auf den Beruf eines Lehrers oder einer Lehrerin ausgerichteten Praxis und hat gerade hinsichtlich der späteren Berufspraxis einen besonderen Stellenwert.</p> <p><b>Instrumentales Hauptfach:</b> Entwicklung von instrumentalem/vokalem Können, Stilsicherheit, künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit. Erarbeitung von repräsentativen Werken.</p> <p><b>Stimmbildung:</b> Physiologische Grundlagen für einen gesunden Einsatz der Sing- und Sprechstimme. Aktiver, gestalterischer Umgang mit der Stimme in Vokalimprovisation, Lied- und Textinterpretationen.</p>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, ihrem individuellen spiel- oder gesangstechnischen Vermögen angemessene Literatur künstlerisch zu gestalten,</li> <li>• haben ihre technischen und künstlerischen Fertigkeiten im instrumentalen/vokalen Bereich weiterentwickelt,</li> <li>• haben einen geschulten Umgang mit der Stimme in der künstlerischen sowie in der musikpädagogischen Praxis</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus Einzelunterricht und pro Semester aus 2 Veranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit Hauptfach (Klavier oder Gitarre): 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Präsenzzeit Stimmbildung: 14 Arbeitsstunden</li> <li>• Einzelunterricht, Üben, Prüfungsvorbereitung: 48 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 90 Stunden</p>	
<p><b>Unterrichtsprache(n):</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche(r):</b></p> <p>Clemens Wiencke</p>
<p><b>Häufigkeit:</b></p> <p>Jährlich</p>	<p><b>Dauer:</b></p> <p>2 Semester</p>
<p><b>Modul gültig seit:</b></p> <p>WiSe 19/20</p>	<p><b>Modul gültig bis:</b></p> <p>-</p>
<p><b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b></p> <p>3 CP / 90 Stunden</p>	<p><b>SWS:</b></p> <p>4 SWS</p>

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung BM 1b Ps: Musikpraxis I	
<b>Prüfungsform:</b> Künstlerisch-praktische Einzelprüfungen im Hauptfach	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 2 CP	<b>Anteil Note:</b> -
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung BM 1b Ps: Musikpraxis I	
<b>Prüfungsform:</b> Künstlerisch-praktische Einzelprüfungen in der Stimmbildung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 1 CP	<b>Anteil Note:</b> -

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Hauptfachinstrument	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis
<b>Lehrform(en):</b> Einzelunterricht	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: BM 1b Ps: PL1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Stimmbildung	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis
<b>Lehrform(en):</b> Einzelunterricht	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: BM 1b Ps: PL2

<b>Modul BM 3 Ps: Musikwissenschaftliches Propädeutikum</b>	
Introduction to Musicology BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Musikpädagogik / Großes Fach Musikpädagogik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Musikgeschichte des 9.-21. Jh.s einschließlich ihrer Vor- und Frühgeschichte - hierbei wird ein weiter Begriff von Musik zugrunde gelegt, der auch den Jazz sowie die Popular- und Gebrauchsmusik in ihren historischen Erscheinungen miteinschließt</li> <li>• Konzeptionen, Basisliteratur und Teildisziplinen der Systematischen Musikwissenschaft, von historisch relevanten Quellen bis zum Einfluss von Digitalisierung und Medialisierung auf musikalische Produktion und Rezeption</li> <li>• Methoden des musikwissenschaftlichen Arbeitens</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erlangen Überblickswissen über die Epochen der europäischen Musikgeschichte,</li> <li>• erlangen Überblickswissen über Inhalte und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft,</li> <li>• beherrschen die Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit Einführung in die Musikgeschichte: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Präsenzzeit Einführung in die Systematische Musikwissenschaft: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Präsenzzeit Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten: 14 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung im Selbststudium, eigenständige häusliche Arbeiten und Prüfungsvorbereitung: 110 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Dr. Axel Schröter
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 5 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung BM3 Ps: Musikgeschichte	
<b>Prüfungsform:</b> Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Modulteilprüfung 1
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b>

3 CP	%
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung BM3 Ps: Einführung in die Systematische Musikwissenschaft	
<b>Prüfungsform:</b> Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Modulteilprüfung 2
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 2 CP	<b>Anteil Note:</b> -
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung BM3 Ps: Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten	
<b>Prüfungsform:</b> Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Modulteilprüfung 3
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 1 CP	<b>Anteil Note:</b> -

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Musikgeschichte	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: BM3 Ps: PL1
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Systematische Musikwissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: BM3 Ps: PL2
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: BM3 Ps: PL3



<b>Modul BM 5b Ps: Musikpraxis II</b>	
Musical Practice II BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Musikpädagogik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls BM 1b Ps
<b>Lerninhalte:</b> Aufbauend auf dem Modul „Künstlerische Musikpraxis I“ werden handwerkliche und musikalische Fertigkeiten im Rahmen des instrumentalen und/oder vokalen Einzelunterrichts kontinuierlich weiterentwickelt. Die Stimmbildung vermittelt neben der weiteren Ausbildung der Stimme erste Grundlagen einer Singpraxis als Voraussetzung für die Chorleitung	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> <b>Instrumentales Hauptfach:</b> Die Studierenden entwickeln ihr instrumentales/vokales Können weiter. Sie erlangen Stilsicherheit sowie künstlerische Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit, indem sie repräsentative Werke erarbeiten. <b>Stimmbildung:</b> Die Studierenden erweitern die Einsatzmöglichkeiten Ihrer Stimme durch Vom-Blatt-Singen und leichte zwei- und mehrstimmige Literatur.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 1 SWS pro Semester. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit Instrumentales Hauptfach (Einzelunterricht): 2 x 14 Stunden = 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Präsenzzeit Stimmbildung (Gruppenunterricht): 2 x 14 Stunden = 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Übezeit: 34 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Clemens Wiencke
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung BM 5b Ps: Musikpraxis II - Hauptfach	
<b>Prüfungsform:</b> Künstlerisch-praktische Einzelprüfungen im Hauptfach	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 2 CP	<b>Anteil Note:</b> -
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung BM 5b Ps: Musikpraxis II - Stimmbildung	
<b>Prüfungsform:</b>	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>

Künstlerisch-praktische Einzelprüfung in der Stimmbildung	
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> 1 CP	<b>Anteil Note:</b> -

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Instrumentales Hauptfach	
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Einzelunterricht	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: BM 5b Ps: PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Stimmbildung	
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Gruppenunterricht	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> TP: BM 5b Ps: PL

<b>Modul BM 7b Ps: Historische/Systematische Musikwissenschaft</b>	
Historical / Systematic Musicology BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Musikpädagogik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen des Moduls BM 3b Ps
<b>Lerninhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik des 9.-21. Jahrhunderts, Popular- und Jazzmusik</li> <li>• Zentrale Fragen der Musikpsychologie sowie weiterer Teilbereiche der Systematischen Musikwissenschaft, inklusive einer kritischen Reflexion von heterogenen Zugangsweisen zur Musik sowie deren Beeinflussung durch digitale Medien</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden können unter Anwendung kritisch hermeneutischer Methoden u. a. die europäische Kunstmusik des 9. bis 21. Jahrhunderts einschließlich der populären Musik vor allem unter historischen, soziologischen und ästhetischen Gesichtspunkten exemplarisch betrachten und kulturell erschließen. Aufbauend auf erworbenes Überblickswissen erarbeiten sie sich vertiefte Kenntnisse der Inhalte und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft anhand von ausgewählten Themen der verschiedenen Teilbereiche (Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musikästhetik und musikalische Akustik.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Seminar (Historische oder Systematische Musikwissenschaft) mit 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 14 Arbeitsstunden</li> <li>• eigenständige häusliche Arbeit: 18 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 30 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Veronika Busch
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung BM 7b Ps: Historische/Systematische Musikwissenschaft	
<b>Prüfungsform:</b> Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Klausur, Projektarbeit, Hausarbeit, Portfolio, Referat, Fachbeitrag
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Historische Musikwissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: BM 7b Ps: PL
<b>Lehrveranstaltung:</b> Systematische Musikwissenschaft	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: BM 7b Ps: PL

---

**b) Fachdidaktik**

*Es sind insgesamt 9 CP in den fachdidaktischen Pflichtmodulen zu erwerben.*

Modul BM 4 Ps: Einführung in die Musikpädagogik	
Introduction to Music Education BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Musikpädagogik / Großes Fach Musikpädagogik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und systematische Vorstellung der Musikpädagogik als wissenschaftliche Disziplin und Auseinandersetzung mit Fragestellungen des Fachdiskurses</li> <li>• Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sich elementare fachspezifische Wissensbestände anzueignen, musikpädagogische Fragestellungen zu entwickeln und unter Einbezug relevanter Fachliteratur zu bearbeiten. Sie verfügen über eine basale fachwissenschaftliche Reflexionskompetenz und die Fähigkeit, zwischen eigenen selbstkonzeptuellen Erfahrungen und fachwissenschaftlichen Erkenntnissen zu differenzieren.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen mit 1 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 50 Arbeitsstunden</li> <li>• kleine Aufgaben: 12 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Alexander Cvetko
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung BM 4 Ps: Einführung in die Musikpädagogik	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Unbenotete Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Einführung in die Musikpädagogik	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: BM 4 Ps: SL

<b>Modul BM 10 Ps: Musikpädagogik I</b>	
Music Education I BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Musikpädagogik / Großes Fach Musikpädagogik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> Konzeptionen, empirische Befunde, unterrichtspraktische Übungen	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens. Ihre Kenntnis des Fachdiskurses und die Kompetenz zur Rezeption der musikpädagogischen Forschung hat sich vergrößert. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit musikpädagogischen Theorien auseinanderzusetzen sowie Forschungsergebnisse aufzugreifen und weiterzuführen. Sie entwickeln eine Haltung des forschenden Lernens.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Seminar mit 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 34 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Alexander Cvetko
<b>Häufigkeit:</b> Jährlich WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung BM 10 Ps: Musikpädagogik I	
<b>Prüfungsform:</b> Hausarbeit oder Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b> 100 %



Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Umgang mit Heterogenität (z.B. multikulturelle Musikpädagogik, inklusive Musikpädagogik)	
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: BM 10 Ps

<b>Modul BM 11 Ps: Musikpädagogik II</b>	
Music Education II BPO XXX	
<b>Modulzuordnung:</b> Musikpädagogik / Großes Fach Musikpädagogik / Kleines Fach	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> keine
<b>Lerninhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikpädagogische (Grund-)Begriffe und Theorien</li> <li>• Ergebnisse musikpädagogischer Forschung</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über erweiterte Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens. Ihre Kenntnis des Fachdiskurses und die Kompetenz zur Rezeption der musikpädagogischen Forschung hat sich vergrößert. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit musikpädagogischen Theorien auseinanderzusetzen sowie Forschungsergebnisse aufzugreifen und diese im Hinblick auf aktuelle Herausforderungen des Musikunterrichts, wie sie sich etwa angesichts von Digitalisierung und Inklusion ergeben, weiterzuführen. Sie können fachspezifische Fragestellungen entwickeln und auf Basis relevanter Literatur differenziert bearbeiten.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 1 Seminar mit 2 SWS. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 34 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 90 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Alexander Cvetko
<b>Häufigkeit:</b> Jährlich, SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung BM 11 Ps: Musikpädagogik II	
<b>Prüfungsform:</b> Referat oder Hausarbeit	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Unbenotete Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Musikpädagogik	
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: BM 11 Ps

---

## Modulbeschreibungen Bereich

# 8 Erziehungswissenschaft

---

<b>8</b>	<b>Bereich Erziehungswissenschaft</b> .....	<b>8-184</b>
	a) Erziehungswissenschaftliche Module.....	8-184
	Modul EW-L P1: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen professionellen Handelns in der Grundschule und im Elementarbereich.....	8-185
	Modul EW-L IP-OP: Das erziehungswissenschaftliche Orientierungspraktikum im Kontext von Entwicklung und Sozialisation.....	8-187
	Modul EW-L IP2: Kindheit in Gesellschaft reflektieren - Grundlagen von Entwicklung und Sozialisation.....	8-189
	Modul EW-L IP3: Lernen und Lehren in der Grundschule: Einführung in die allgemeine Didaktik – für Studierende der inklusiven Pädagogik.....	8-192
	b) Heterogenität.....	8-195
	Modul BA-UM-HET-IP: Umgang mit Heterogenität in der Schule.....	8-196
	c) Bachelorarbeit.....	8-199
	Modul EW-L P Bachelor: Bachelorarbeit.....	8-200

## Bereich Erziehungswissenschaft

*Im Bereich Erziehungswissenschaft müssen insgesamt 30 CP erworben werden. Dieser Bereich besteht aus den erziehungswissenschaftlichen Pflichtmodulen (inklusive dem erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikum im Umfang von 27 CP sowie dem Modul Umgang mit Heterogenität (BA-UM-HET-IP) mit 3 CP. Unabhängig davon, welche Fächer als mittleres und/oder kleines Fach studiert werden, muss der Bereich Erziehungswissenschaft (EW) von allen Studierenden im BA IP Primar belegt werden. Optional ist es möglich, im Bereich Erziehungswissenschaft die Bachelorarbeit zu schreiben – in diesem Fall ist zusätzlich das Modul EW-L P Bachelor mit 12 CP zu absolvieren.*

---

### **a) Erziehungswissenschaftliche Module**

*Insgesamt sind 27 CP in den erziehungswissenschaftlichen Pflichtmodulen zu erwerben.*

<b>Modul EW-L P1: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen professionellen Handelns in der Grundschule und im Elementarbereich</b> Educational Science Foundations for Professional Acting in Primary School and Early Childhood Education BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Erziehungswissenschaften / Primarbereich	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Keine
<b>Lerninhalte:</b> Einführung in erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe, Theorien und Forschungszugänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe, Theorien und Modelle der Grundschulpädagogik</li> <li>• Erziehungs- und Bildungsauftrag von Grundschule und Kindergarten im aktuellen und historischen Kontext</li> <li>• Perspektiven empirischer Bildungsforschung auf Grundschule und Kindheitspädagogik</li> <li>• Kommunikation und Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Partner*innen in der Grundschule und Kindertagesstätte</li> </ul>	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln in Auseinandersetzung mit Theorien, Modellen und Forschungserkenntnissen ein wissenschaftliches Verständnis für grundschulspezifische und kindheitspädagogische Problemstellungen auch unter Berücksichtigung historischer Entwicklungen</li> <li>• kennen relevante grundschulpädagogische und kindheitspädagogische Begriffe, Theorien und Modelle und können diese für die Planung, Gestaltung, Analyse und Reflexion pädagogischen Handelns nutzen</li> <li>• nutzen Kommunikations- sowie Kooperationsmodelle als Grundlage professioneller Zusammenarbeit mit inner- sowie außerschulischen Partner*innen bzw. Partner*innen innerhalb und außerhalb von Kindertageseinrichtungen</li> </ul>	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen á 2 SWS. Vorlesung (1a) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständiges Arbeiten: 32 Arbeitsstunden</li> </ul> Vertiefungsseminar (1b) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständiges Arbeiten: 62 Arbeitsstunden</li> </ul> Vertiefungsseminar (1c) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständiges Arbeiten: 62 Arbeitsstunden</li> </ul> Prüfungsvorbereitung & Prüfungsdurchführung: 30 Arbeitsstunden Gesamt: 270 Arbeitsstunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Robert Baar
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -

<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 9 CP / 270 Stunden	<b>SWS:</b> 6 SWS
--	----------------------

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b>
<b>Prüfungsdauer:</b> 90 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> EW-L P1a: Einführung in die Elementar- und Grundschulpädagogik	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Prof. Dr. Robert Baar
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: EW-L P1
<b>Lehrveranstaltung:</b> EW-L P1b: Ausgewählte Fragen der Grundschulpädagogik	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: EW-L P1
<b>Lehrveranstaltung:</b> EW-L P1c: Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Partner*innen in der Grundschule bzw. Partner*innen innerhalb und außerhalb von Kindertageseinrichtungen	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: EW-L P1



## Modul EW-L IP-OP: Das erziehungswissenschaftliche Orientierungspraktikum im Kontext von Entwicklung und Sozialisation

Education Studies and Practice at primary school in the context of development and socialization  
BPO 2022

### Modulzuordnung:

Erziehungswissenschaften / Primarbereich

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

EW-L P1 und die Veranstaltungen aus IP-GS 1n und IP-GS-2

### Lerninhalte:

Das erziehungswissenschaftliche Orientierungspraktikum eröffnet erste Einblicke in die pädagogische Arbeit in der Grundschule, in die vielfältigen Anforderungen und Aufgaben unterschiedlicher Professionen in Schule und in die verschiedenen Handlungspraxen im Umgang mit Heterogenität innerhalb schulischer Lerngruppen.

Die Beobachtung individueller Entwicklungsverläufe am einzelnen Kind steht dabei im Fokus dieser Praxisphase. Vor diesem Hintergrund wird in der Vorbereitung des Praktikums der Schwerpunkt auf den Erwerb von Methoden der Beobachtung, der Analyse und Dokumentation kindlicher Entwicklungsprozesse sowie der Interpretation und Reflexion gelegt.

Darüber hinaus spielt aber auch die reflexive Auseinandersetzung mit der eigenen Rollenerwartung als Lehramtsstudentin oder als Lehramtsstudent und dem sich lösen von der eigenen Schüler\*innenperspektive eine wichtige Rolle.

Inhalte des Praktikums sind:

- Erkundung des Tätigkeitsspektrums von Lehrkräften im multiprofessionellen Team in inklusiven schulischen Strukturen
- Beobachtung als Methode der Dokumentation individueller Entwicklungsverläufe
- Erkundungen konstitutiver Elemente des Tätigkeitsfeldes Schule
- Sammeln von Praxiserfahrungen in der Arbeit mit einzelnen Kindern und auch mit größeren Lerngruppen bis Klassenstärke
- Reflexion der eigenen Rolle (auch aus der biographischen Perspektive) als angehende Lehrperson

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Übergeordnete Ziele des erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikums sind zum einen, die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen einer pädagogischen Arbeit in der Grundschule kennenzulernen und zum anderen, vor dem Hintergrund entwicklungspsychologischer Kenntnisse, erste einzelfallbezogene Beobachtungen hinsichtlich individueller Entwicklungs- und Lernprozesse durchzuführen, zu interpretieren und zu reflektieren.

Dazu gehören auch

- sich der Bedeutung der Erziehungs- und Beratungsaufgabe von Lehrer\*innen bewusstwerden und wahrnehmen, in welchen Situationen (unterrichtliche und außerunterrichtliche) diese Aufgaben bedeutsam werden.
- die unterschiedlichen Lernprozesse von Schüler\*innen wahrnehmen und systematische Beobachtungen am Einzelfall vornehmen – dabei die Heterogenität der Lerngruppe wahrnehmen und unterschiedliche Konzepte der Lernbegleitung sowie der Leistungsbeurteilung kennenlernen.
- Professionalisierung als eigene Lernaufgabe verstehen und eine erste Auseinandersetzung mit Aspekten von Lehrer\*innenprofessionalität suchen. Dazu gehört auch eine Reflexion der eigenen Studie- und Berufswahl (auch in biographischer Perspektive).
- sich in selbst geplanten und durchgeführten pädagogischen Standardsituationen in heterogenen Lerngruppen begleitet erproben und diese Erfahrungen reflektieren.

### Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus einem Begleitseminar zum Orientierungspraktikum, einer sechswöchigen Praxisphase jeweils ab Schuljahresbeginn nach den Sommerferien und einer Studienleistung „Forschungsbericht zum erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikum“.

- Struktur des Begleitseminars:
  - 8 Stunden zur Vorbereitung
  - 2 Stunden Begleitung als Hospitation in der Einrichtung
  - 5 Stunden Nachbereitung
  - + Anteile des Selbststudiums im Seminarkontext
- Präsenz in der Schule: 120 Stunden
- Prüfung: 30 Stunden

Gesamt: 180 Stunden

<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Sven Trostmann
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester (überlappende Struktur; 2. und 3. Semester)
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe xxxx	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 3 SWS

### Modulprüfungen

<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Forschungsbericht zum Orientierungspraktikum	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Studienleistung
<b>Prüfungsdauer:</b>	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> unbenotet

### Lehrveranstaltungen des Moduls

<b>Lehrveranstaltung:</b> Begleitseminar zum erziehungswissenschaftlichen Orientierungspraktikum	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> Ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Diverse (Bekanntgabe: siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis)
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Teilprüfung: Studienleistung EW-L IP-OP

**Modul EW-L IP2**

**Modul EW-L IP2: Kindheit in Gesellschaft reflektieren - Grundlagen von Entwicklung und Sozialisation**

## Basic Principles of Development and Socialization

BPO xxxx

### Modulzuordnung:

Erziehungswissenschaften / Primarbereich

### Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

EW-L P1, EW-L IP-OP und EW-L IP 3

### Lerninhalte:

Das Modul führt in Grundlagen der Entwicklungs- und Sozialisationstheorie ein. Die Lebensphase Kindheit steht hierbei im Zentrum des Moduls. Die wissenschaftliche Diskussion des Zusammenhangs von Formalität, Non-Formalität und Informalität von Bildungsorten und -prozessen sowie die sich hieraus ergebenden Konsequenzen für Schule und Kindertagesstätte auf der einen Seite und für die Entwicklung und Sozialisation von Kindern auf der anderen Seite werden in diesem Modul genauso thematisiert wie die Voraussetzungen, die diese für den Bereich des schulischen Lernens haben.

Themen des Moduls:

- Grundlegende Ansätze der Entwicklungs- und Lernpsychologie (inkl. bereichsspezifischer Ansätze und neurobiologischer Perspektiven)
- Sozialisation in der frühen Kindheit und im Grundschulalter unter besonderer Berücksichtigung der Rolle der Sozialisationsinstanz Schule sowie der primären und sekundären Bezugspersonen heute – insbesondere der Familie, grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse zu Lebenswelt und Sozialraum und Entwicklungsbedingungen (u.a. geschlechtsspezifische Faktoren)
- Theoretische und historische Grundlagen der frühen Kindheit und des Grundschulalters, Rekonstruktion pädagogischer Erziehungspraktiken im Kindesalter sowie ihrer leitenden Ideen in vergangenen Epochen
- Grundlagen der Sozialisationstheorie, Sozialisationsprozesse und Sozialisationsbedingungen in Bezug auf geschlechts- und altersspezifische Bereiche von Kindheit (jeweils auch unter der Perspektive von Heterogenität in den Dimensionen wie class, gender, culture und disability)
- Grundlagen der Sozialisationsforschung (insbesondere unter forschungsmethodischen Gesichtspunkten)
- Reflexion der Rolle von Lehrer\*innen als Sozialisationsinstanz
- Konsequenzen der Erkenntnisse aus Entwicklungs- und Sozialisationstheorien für das Handeln von Lehrer\*innen unter Bezugnahme zur (Entwicklung von) Professionalität im Lehrberuf.

### Lernergebnisse / Kompetenzen:

Übergeordnete Ziele der Vorlesung und Seminarvertiefung sind:

- Überblickswissen über menschliche Entwicklungsprozesse aus verschiedenen theoretischen Perspektiven, insbes. des Kindesalters (inkl. Risiken und Gefährdungen) in Kontexten von Familien
- Erwerb grundlegender Kenntnisse der Bereiche Entwicklung, Lernen und Sozialisation
- Genese gegenwärtiger pädagogischer Problemstellungen und ihrer Bearbeitung vor dem Hintergrund des historischen Wissens und unter ästhetischer Perspektive
- Befähigung, Entwicklungstheorien in ihren unterschiedlichen Ansätzen zu differenzieren, in ihrem methodologischen Status zu reflektieren und in geschichtlichen wie gesellschaftlichen Kontexten zu situieren
- Verständnis für spezifische Strukturen menschlicher Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse und Reflexion dieser hinsichtlich ihrer Bedeutung für das professionelle Handeln
- Verknüpfung entwicklungstheoretischer Befunde mit sozialisationstheoretischen Problemen unter Bezugnahme auf die Sozialräume Kindertagesstätte und Schule
- Auseinandersetzung mit den Aufgaben von Eltern als Arrangeure von Entwicklungsgelegenheiten auseinandergesetzt und kennen unterschiedliche Familientypen sowie die damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse
- Auseinandersetzung mit der Rolle von Lehrer\*innen als Sozialisationsinstanz.

### Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen (Vorlesung und Vertiefungsseminar mit je 2 SWS)

Vorlesung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständiges Arbeiten: 30 Arbeitsstunden</li> </ul> Vertiefungsseminar <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenz: 28 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständiges Arbeiten: 64 Arbeitsstunden</li> <li>• Prüfungsvorbereitung, Prüfung: 30 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 180 Stunden	
<b>Unterrichtssprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Anne Levin
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe xxxx	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS/pro Veranstaltung

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulteilprüfung Einführungsveranstaltung (VL mit Vertiefungsseminar)	
<b>Prüfungsform:</b> Klausur	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> e-Klausur im Anschluss an die Vorlesung
<b>Prüfungsdauer:</b> 2 Stunden	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vorlesung: Entwicklungs- und Lernpsychologische Grundlagen der Arbeit mit Kindern im Alter bis 10 Jahren	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe - 6. Semester	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Prof. Dr. Anne Levin
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung & P:ier Lernaufgaben als Begleitung zur VL	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Prüfungsleistung EW-L IP2: Klausur
<b>Lehrveranstaltung:</b> Vertiefungsseminar zur Vorlesung: Entwicklungs- und Lernpsychologische Grundlagen der Arbeit mit Kindern im Alter bis 10 Jahren	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe - 6. Semester	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> Ja

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Diverse (Bekanntgabe: siehe Lehrveranstaltungsverzeichnis)
<b>Lehrform(en):</b> Seminar (unterschiedliche Konzepte)	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> Prüfungsleistung EW-L IP2: Klausur (s. Vorlesung oben)

<p><b>Modul EW-L IP3: Lernen und Lehren in der Grundschule: Einführung in die allgemeine Didaktik – für Studierende der inklusiven Pädagogik</b></p> <p>Learning and Teaching in Primary School: Introduction to General Didactics – Didactics, Methods and Classroom Management – for Students of Inclusion Education</p> <p>BPO 2019</p>	
<p><b>Modulzuordnung:</b> Erziehungswissenschaften / IP-Modul</p>	<p><b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse und Kompetenzen der Module EW-L P1 und des Orientierungspraktikums EW-L IP-OP</p>
<p><b>Lerninhalte:</b></p> <p>Das Modul führt in die Allgemeine Grundschuldidaktik ein. Im Rahmen der beiden aufeinander aufbauenden Seminare werden Grundlagen der Allgemeinen Didaktik zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht und Lernumgebungen erarbeitet. Die Veranstaltungen beziehen Formen des forschenden Studierens sowie des Projektstudiums ein.</p> <p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Modelle der Allgemeinen (Grundschul-) Didaktik</li> <li>• Unterrichtsmethoden, Didaktische Prinzipien und Lern-/Lehrmedien unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Diversität</li> <li>• Empirische Forschungsergebnisse zu den o.g. Themenbereichen</li> </ul>	
<p><b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen didaktische Modelle und Konzepte für die Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht</li> <li>• verstehen didaktische Prinzipien vor dem Hintergrund von Heterogenität und Diversität als Grundlage unterrichtlichen Handelns</li> <li>• kennen didaktisch-methodische sowie mediale Möglichkeiten der Gestaltung von vielfaltsensiblen, jahrgangsübergreifendem und inklusivem Unterricht und können diese auch vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse einordnen</li> <li>• können didaktische Maßnahmen der Individualisierung und Differenzierung beschreiben und vor dem Hintergrund inklusiven Unterrichts bewerten</li> <li>• führen ein Praxisforschungsprojekt zu einem ausgewählten Themenbereich der Allgemeinen Didaktik unter Berücksichtigung inklusiver Lernsettings durch, präsentieren dieses und reflektieren die Ergebnisse vor dem Hintergrund der Modul Inhalte. sowie ihrer Erkenntnisse aus den Modulen des Studienfachs Inklusive Pädagogik.</li> </ul>	
<p><b>Workloadberechnung:</b></p> <p>Das Modul besteht aus insgesamt 2 Seminaren (mit je 2 SWS) aufgeteilt auf 2 Semester.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsenzzeit: 56 Arbeitsstunden</li> <li>• Selbstständiges Arbeiten: 64 Arbeitsstunden (Selbstständiges Arbeiten umfasst die Planung, Entwicklung, Durchführung und Auswertung des Praxis-Forschungs-Projektes. Darin eingeschlossen ist auch die Forschungstätigkeit in einer pädagogischen Einrichtung (z. B. einer Grundschule)).</li> <li>• Prüfungsvorbereitung: 60 Arbeitsstunden</li> </ul> <p>Gesamt: 180 Arbeitsstunden</p>	
<p><b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche(r):</b> Sven Trostmann</p>
<p><b>Häufigkeit:</b> Jährlich (Das Einstiegs- bzw. Grundlagenseminar wird nur im Wintersemester angeboten. Das</p>	<p><b>Dauer:</b> 2 Semester</p>

anschließende Vertiefungsseminar nur im Sommersemester.)	
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 6 CP / 180 Stunden	<b>SWS:</b> 4 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Mündliche Prüfung	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> Projektpräsentation
<b>Prüfungsdauer:</b> 40 Minuten	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> Im Sinne einer verbesserten Partizipation können die Studierenden in ihrer jeweiligen Projektgruppe über den prozentualen Verteilungsschlüssel der beiden Prüfungsformen mitentscheiden und diese Verteilung vor dem Prüfungsdurchlauf verbindlich festlegen	<b>Anteil Note:</b> zwischen 30 bis 70 %
<b>Prüfungstyp:</b> Kombinationsprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Schriftliche Prüfung	wissenschaftlicher Beitrag o.ä. schriftliche Formen im Umfang von 5 – 7 Seiten
<b>Prüfungsdauer:</b> Terminierte Abgabe (Bekanntgabe über den Prüfungsplan)	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n. a.
<b>Gewichtung:</b> Im Sinne einer verbesserten Partizipation können die Studierenden in ihrer jeweiligen Projektgruppe über den prozentualen Verteilungsschlüssel der beiden Prüfungsformen mitentscheiden und diese Verteilung vor dem Prüfungsdurchlauf verbindlich festlegen.	<b>Anteil Note:</b> zwischen 30 bis 70 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung:</b> EW-L IP3a: Einführung in die Allgemeine Grundschuldidaktik – für Studierende der inklusiven Pädagogik [die jeweiligen Seminartitel können davon abweichen]	
<b>Häufigkeit:</b> WiSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b>	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b>

Seminar	KP: EW-L IP3
<b>Lehrveranstaltung:</b> EW-L IP3b: Einführung in die Allgemeine Grundschuldidaktik – für Studierende der inklusiven Pädagogik – Projektseminar [die jeweiligen Seminartitel können davon abweichen]	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> ja
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Bekanntgabe, s. Lehrveranstaltungsplanung
<b>Lehrform(en):</b> Seminar	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> KP: EW-L IP3 (PL: 2)



---

## **b) Heterogenität**

*Das Modul BA-UM-HET-IP müssen alle Studierenden belegen. Es umfasst 3 CP.*

**Modul BA-UM-HET-IP: Umgang mit Heterogenität in der Schule**

Adressing Heterogeneity in School

BPO xxxx

**Modulzuordnung:**

Erziehungswissenschaften / Heterogenität

**Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**

Keine.

**Lerninhalte:**

- Anbahnung einer kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit dem Begriffsfeld Heterogenität und eines theoretisch fundierten terminologischen Grundwissens zur Modulthematik als Basis für die Vertiefung im Seminar.
- Anbahnung des Zugangs zu Selbstreflexivität als zentralem Bestandteil pädagogischer Professionalität im Kontext von Heterogenität.
- Hinführung zu dem Konstruktionscharakter und der Wirksamkeit von diversen Heterogenitätskategorien in der Gesellschaft, ihrer historischen Herleitung und aktuellen Ausprägung in Schule im Hinblick auf institutionelle Ein- und Ausschlussmechanismen.
- Vermittlung von Grundkenntnissen zu Ausprägungen von Diskriminierung (vor allem Rassismus, Antisemitismus, Ableismus, Sexismus, Heteronormativität, Klassismus) im Kontext von Schule und eigene Involviertheit in die Prozesse als (angehende) Lehrkräfte.
- Vertraut machen mit dem Ansatz der Intersektionalität von Diversitäts-, Differenz- und Ungleichheitsdimensionen.
- Insbesondere im Rahmen der Ringvorlesung: Anbahnung eines Verständnisses für die Verknüpfung erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektiven auf 'Heterogenität'. Exemplarische Vertiefung fachdidaktischer Erkenntnisse zum 'Umgang mit Heterogenität' als Berücksichtigung der Vielfalt von individuellen Lernvoraussetzungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.
- Grundlegend in der Ringvorlesung, vertiefend in Wahlpflichtseminaren: Sensibilisierung für ein fächerübergreifendes, kritisch-reflexives Sprachbewusstseins im Umgang mit Mehrsprachigkeit als gesellschaftlicher Realität. Vertraut machen mit Grundzügen einer die Mehrsprachigkeit aller Schüler\*innen wertschätzenden Schulentwicklung, eines sprach- und registersensiblen Fachunterrichts und eines reflektierten, diskriminierungssensiblen Umgangs mit der eigenen Sprache als Lehrkraft.
- Einstieg in die Vermittlung eines inklusiven Grundverständnisses / einer inklusiven Perspektive und allgemein-reflexiver Kompetenzen zu Diversitäts- und Normalitätskonstruktionen (u.a. Zuschreibung sonderpädagogischer Förderbedarf und entsprechende Strukturen des Bildungssystems).
- Integration von ersten Zugängen zu Theorien und Methoden des forschenden Studierens sowie inter-/transnationaler Vergleichsdimensionen als Querschnittsdimension.

**Lernergebnisse / Kompetenzen:**

Übergeordnetes Ziel des Moduls ist die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit der Wirksamkeit von Heterogenitätsdimensionen, ihrer Konstruktionen als Differenz bzw. Defizit, ihres Beitrags zu Ungleichheit im Bildungssystem und der Konsequenzen für die fachspezifischen wie fächerübergreifenden pädagogischen Aufgaben von Lehrer\*innen. Die Studierenden sollen theoretische und methodische Konzeptionen für die Analyse des Umgangs mit den für ein differenzsensibles und diskriminierungskritisches Schulsystem zentralen Heterogenitätsaspekten kennenlernen (s.o.).

Studierende sollen:

- Einblicke in theoretische Fundierungen zentraler Heterogenitätsaspekte gewinnen und dazu befähigt werden, den Zusammenhang von Gleichheit und Differenz zu reflektieren.
- Die Relevanz einer kritischen Auseinandersetzung mit der Widersprüchlichkeit der Vorstellungen

von Heterogenität und Homogenität in der Schule mit exemplarischen Einblicken ihrer Bearbeitung in erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Perspektiven erkennen.

- Erste Grundzüge einer kritisch-reflektierten Migrationsgesellschaftlichen und Interkulturellen Bildung, Inklusiven Pädagogik (Fokus Dis/ability), Mehrsprachigkeitsdidaktik und Didaktik des Deutschen als Zweitsprache kennenlernen, und sich exemplarisch verschiedene disziplinäre Zugänge zur Forschung und Praxis des Umgangs mit Heterogenität in der Schule erarbeiten.
- Individuelle und strukturelle Formen von Diskriminierung (vor allem Rassismus, Antisemitismus, Ableismus, Sexismus, Heteronormativität, Klassismus, ...) im Kontext von Schule erkennen, und die eigene Involviertheit in die Prozesse als (angehende) Lehrkräfte reflektieren können.
- Die Notwendigkeit eines kritisch-reflexiven Sprachbewusstseins im Umgang mit Mehrsprachigkeit als gesellschaftliche Realität erkennen und dieses in ersten Schritten übertragen können auf den Kontext Schule und Unterricht im Sinne der Vertrautheit mit Grundzügen einer die Mehrsprachigkeit aller Schüler\*innen wertschätzenden Schulentwicklung, eines sprach- und registersensiblen Fachunterrichts in allen Fächern und eines reflektierten, diskriminierungssensiblen Umgangs mit der eigenen Sprache als Lehrkraft.
- Ein fächerübergreifendes, inklusives Grundverständnis und allgemein-reflexive Kompetenzen entwickeln zu Diversitäts- und Normalitätskonstruktionen (u.a. Zuschreibung sonderpädagogischer Förderbedarf und entsprechende Strukturen des Bildungssystems).
- Als zukünftige Lehrkräfte lernen, Heterogenität in Relation zu Homogenitätsvorstellungen setzen zu können, eigene Normalitätserwartungen zu reflektieren, Barrieren zur Bildungspartizipation im System Schule sowie auf Seiten der Einstellungen und Handlungen von Lehrer\*innen. Außerdem sollen Studierende die individuelle Bildungsvoraussetzungen der Schüler\*innen erkennen und reflektieren können sowie erste Vorstellungen dafür entwickeln, wie diese in der zukünftigen pädagogischen Arbeit zu berücksichtigen sind.

**Workloadberechnung:**

Das Modul besteht aus:

Ringvorlesung:

- Präsenz: 28 Arbeitsstunden
- Selbststudium: 32 Arbeitsstunden
- Benotete Modulprüfung: 30 Stunden

Gesamt: 90 Arbeitsstunden

<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Yasemin Karakasoglu / Dr. Christoph Fantini
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe xxxx	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 3 CP / 90 Stunden	<b>SWS:</b> 2 SWS

Modulprüfungen	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung	
<b>Prüfungsform:</b> Schriftliche Reflexion über die Veranstaltungsthemen der Vorlesung (benotet)	<b>Art und Anzahl der Leistung:</b> 1 Prüfungsleistung

<b>Prüfungsdauer:</b> semesterbegleitend	<b>Bearbeitungsfrist:</b> semesterbegleitend
<b>Gewichtung:</b> -	<b>Anteil Note:</b> 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls	
<b>Lehrveranstaltung 1 [BA-UM-HET 1a]:</b> Ringvorlesung [Pflicht]	
<b>Häufigkeit:</b> SoSe	<b>Gibt es parallele Veranstaltungen?</b> Nein
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Dozierende(r):</b> Lehrende der Arbeitsbereiche Allgemeine Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Didaktik sowie Inklusive Pädagogik im Fachbereich 12. Außerdem Lehrende des Fachgebietes Deutsch als Zweitsprache im Fachbereich 10.
<b>Lehrform(en):</b> Vorlesung	<b>Zugeordnete Modulprüfung:</b> MP: BA-UM-HET-IP
<b>Prüfung:</b> Die benotete Prüfung wird in Form einer schriftlichen Reflexion über die Veranstaltungsthemen der Vorlesung abgelegt. Dies wird in der Regel in Form der Teilnahme an einem durch den Dozenten/die Dozentin organisierten Veranstaltungsblog erfolgen. Bewertet wird die regelmäßige aktive Teilnahme an dem Veranstaltungsblog, der an die Lektüre von wissenschaftlichen Texten geknüpft ist.	

---

## **c) Bachelorarbeit**

*Optional ist es möglich, im Bereich Erziehungswissenschaft die Bachelorarbeit zu schreiben – in diesem Fall ist das Modul EW-L P Bachelor mit 12 CP zu absolvieren.*

<b>Modul EW-L P Bachelor: Bachelorarbeit</b>	
Bachelor Thesis BPO 2019	
<b>Modulzuordnung:</b> Erziehungswissenschaften / Bachelorarbeit	<b>Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:</b> Siehe BPO Erziehungswissenschaft in der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Inklusive Pädagogik im Primarbereich: Lehrämter Sonderpädagogik und Grundschule“
<b>Lerninhalte:</b> Das Abschlussmodul besteht aus der Bachelorarbeit zu einem Thema aus dem Bereich Grundschulpädagogik/Grundschuldidaktik und einem fakultativ zu besuchenden Begleitseminar. Das Seminar dient der Entwicklung einer Fragestellung, der Adaption wissenschaftlicher Methoden auf die Fragestellung und der Vorstellung und Diskussion von Entwürfen zur Bachelorarbeit. Darüber hinaus werden im Seminar Qualitätsstandards für die Bachelorarbeit behandelt. In der Bachelorarbeit wird eine grundschulpädagogisch bzw. -didaktisch relevante Fragestellung eigenständig und in Übereinstimmung mit erziehungswissenschaftlichen Standards bearbeitet.	
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b> Die Studierenden stellen durch die erfolgreiche Erstellung der Bachelorarbeit unter Beweis, dass sie eine umschriebene primärpädagogische Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die in der Bachelorarbeit erzielten Ergebnisse in den fachlichen Zusammenhang einordnen können. Sie weisen nach, dass sie erziehungswissenschaftliche Begriffe korrekt verwenden und grundschulpädagogische Diskurse differenziert bearbeiten können.	
<b>Workloadberechnung:</b> Das Modul besteht aus der Bachelorarbeit. <ul style="list-style-type: none"> <li>Anfertigung der Bachelorarbeit im Selbststudium: 360 Arbeitsstunden</li> </ul> Gesamt: 360 Stunden	
<b>Unterrichtsprache(n):</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche(r):</b> Prof. Dr. Robert Baar
<b>Häufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Modul gültig seit:</b> WiSe 19/20	<b>Modul gültig bis:</b> -
<b>ECTS-Punkte/Arbeitsaufwand:</b> 12 CP / 360 Stunden	<b>SWS:</b> -

<b>Modulprüfungen</b>	
<b>Prüfungstyp:</b> Modulprüfung: Bachelorarbeit	
<b>Prüfungsform:</b> Bachelorarbeit	
<b>Prüfungsdauer:</b> 84 Tage	<b>Bearbeitungsfrist:</b> n.a.
<b>Gewichtung:</b>	<b>Anteil Note:</b>

-	100 %
---	-------